

# BK-Aktuell

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft  
**Murtal**



© Mlakar

## Info-Veranstaltungen zum Mehrfachantrag 2024

(siehe Seite 6)



**Landjugend -  
Europameisterschaft  
Sensenmähen!**  
(Seite 23)

## Inhalt

	Seite
Kammerobmann-Stv.	2
Kammersekretär, Landeskammerrätin	3-4
Rechtsberatung	4
Invekos, Bodenuntersuchungsaktion	6 - 8
Aktuelles für Bio-Betriebe	9
Betriebsplanung und Betriebskonzept	10
Investitionsförderung - ländliche Entwicklung	11
AK Milch	12
Forst	13
Urlaub am Bauernhof	14
<b>LFI Bildungs-Programm 2023/24</b>	
Direktvermarktung	15 - 16
Bäuerinnenseite, Wahl der Milchkönigin	17 - 19
Meisterbriefverleihung	20
eva & adam - faire Preise für Ihr Streuobst	21
Stellenausschreibungen	22
Landjugend, Europameisterschaft Sensenmähen	23 - 24
FSLE Grosslobming, Allgem. Termine	25 - 27



### **Sehr geehrte Bäuerinnen und Bauern, geschätzte Kammermitglieder, liebe Jugend!**

Seit einigen Tagen hat unser Kammerobmann, LKR Martin Kaltenegger, aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Bezirksskammerobmann und seine Funktionen als Landeskammer-

rat sowie Bezirksbauernbundobmann zurückgelegt. Mir bleibt in diesem Sinne, mich im Namen der Bezirksskammer für seinen Einsatz als Kammerobmann sowie die langjährige Ausübung des Landeskammerrates recht herzlich zu bedanken. Wir wünschen dir, lieber Martin, für die Zukunft alles Gute und beste Genesung.

### **Wetterkapriolen und sinkende Produktpreise**

Nach einem eher trockenen Winter/Frühjahr hatten wir ab Mai mit sehr wechselhaftem und nassem Wetter zu kämpfen. Vielerorts sind Mais und Kürbis den feuchten Bedingungen zum Opfer gefallen oder haben deswegen Ertragseinbußen davongetragen. Ab Juli drohte die bereits gestartete Getreideernte aufgrund der ergiebigen Niederschläge zu einer schier endlosen Geduldsprobe zu werden. Dennoch konnte dann in der ersten Augusthälfte, mit ein paar Qualitätseinbußen, dass bis dahin noch stehende Getreide eingebracht werden. Eine sehr ähnlichen Dynamik ist leider auch bei den Produktpreisen zu beobachten. Dem anfangs guten Start ins Jahr folgten fortan nur noch Preissenkungen in sämtlichen Sparten. Aus diesem Grund sind unsere Bäuerinnen und Bauern momentan in keiner Branche wirtschaftlich überlebensfähig. Eine Änderung dieses Umstands wird gerade seitens der Kammervertretung vom Handel und der Politik gefordert.

Diesbezüglich wurde von uns ein 4-Punkte-Programm als Verhandlungsgrundlage eingebracht. Dieses Paket umfasst folgende 4 Punkte und soll zu einer Verbesserung der aktuellen Situation beitragen:

- 1) Faire Rahmenbedingungen hinsichtlich Preisgestaltung des Handels sowie deren Zulieferer (Verarbeitungsbetriebe)
- 2) Zukünftige kontinuierliche Inflationsanpassung, die auch an den Urproduzenten weitergegeben werden muss
- 3) Betriebliche Planbarkeit muss seitens der Vertragspartner beidseitig über einen längeren Zeitraum gegeben sein, um die geforderten Investitionen (z. B. Tierwohl) sinnvoll umsetzen zu können

- 4) Zinssenkungen bzw. Zinsdeckelungen in der bäuerlichen Landwirtschaft

### **Steirisches Milchfest mit Wahl der neuen Milchhoheiten**

Am 8. und 9. September ging in St. Marein-Feistritz das Steirische Milchfest samt Neuwahl der Milchhoheiten über die Bühne. Dazu wurden die neuen Anwärtinnen in einem Hearing der 10-köpfigen Jury vorgestellt. Nach 3 Ausscheidungsrunden standen die neuen Repräsentantinnen schlussendlich fest. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kandidatinnen sowie unserer Bezirksbäuerin, Marianne Gruber, mit ihrem Team, recht herzlich für ihren Einsatz bedanken. Es zeugt von einem großen ehrenamtlichen Engagement, das in der heutigen Zeit mehr denn je von Nöten ist und uns als Vorbild dienen sollte. Allen Verantwortlichen und Organisatoren des Milchfests sei auf diesem Wege ebenfalls unsere größte Wertschätzung für ihr Wirken im Sinne des Lebens- und Genussmittels Milch ausgedrückt.

Abschließend bleibt zu hoffen, dass aus Erzeugersicht sich die derzeitige Lage bald ändern wird und unserer täglichen Arbeit somit auch die entsprechende Wertschätzung zugestanden wird.

In diesem Sinne wünsche ich euch alles Gute in Haus und Hof und verbleibe mit besten Grüßen.

Euer

KO-Stv. Michael Puster

Energie mit Zukunft

# BIOENERGIE

Steinkellner

8750 Judenburg    0664 / 50 14 484

03572 / 85 742

## HACKGUTERZEUGUNG





### Pflege – Angehörigenbonus

Personen, die nahe Angehörige mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest der Pflegestufe 4 pflegen, sollen von den Maßnahmen der Pflegereform profitieren. Es gibt einen so genannten Angehörigenbonus für jene Angehörigen die sich aufgrund dieser

Tätigkeit bereits in der Pensionsversicherung selbst- oder weiterversichert haben. Für diese Gruppe von Anspruchsberechtigten wird der Angehörigenbonus von Amts wegen ausbezahlt und ist somit kein weiterer Handlungsbedarf für die Betroffenen gegeben.

Zusätzlich sind auch Personen anspruchsberechtigt, die einen nahen Angehörigen mit Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 4 seit mindestens 1 Jahr in häuslicher Umgebung pflegen. Das monatliche Nettodurchschnittseinkommen des oder der pflegenden Angehörigen darf einen Betrag von € 1.500 pro Monat nicht übersteigen. Dieser Gruppe der Anspruchsberechtigten wird der Bonus auf Antrag gewährt und können durch diese Bestimmung nun auch Pensionistinnen und Pensionisten in den Genuss des Bonus kommen. Bezugsberechtigte müssen nicht im gemeinsamen Haushalt mit der pflegebedürftigen Person wohnen.

Das entsprechende Antragsformular ist auf der Homepage der SVS abrufbereit.

Als nahe Angehörige gelten Verwandte in gerader Linie, Ehegatten, Lebensgefährten, eingetragene Partner, Stief-, Wahl- und Pflegekinder, Geschwister, Schwiegerkinder und Schwiegereltern.

Der Angehörigenbonus gebührt im Jahr 2023 in Höhe von € 750, in weiterer Folge jährlich in Höhe von € 1.500. Der Antrag ist bei dem Versicherungsträger einzubringen, welcher das Pflegegeld der gepflegten Person ausbezahlt. Der Angehörigenbonus hat keine Auswirkung auf die Pension bzw. auf eine allfällige Ausgleichszulage.

In diesem Zusammenhang ist jedenfalls auch die bestehende Pflegegeldstufe zu überdenken. Wenn der Gesundheitszustand der Patientin oder des Patienten sich in letzter Zeit massiv verschlechtert hat und die letzte PflegegeldEinstufung schon länger zurückliegt, sollte eine Erhöhung des Pflegegeldes beantragt werden.

Überdies gibt es die Möglichkeit, Pflegegeldbescheide innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach Zustellung zu beeinspruchen (Klage). Hierbei bieten wir eine Vertretungsmöglichkeit der Betroffenen vor dem Sozialgericht an, die Unterstützung der Rechtsabteilung der Landwirtschaftskammer ist kostenlos.

### Photovoltaik - Teil II:

#### Steuerrecht:

Bei der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen gibt es zahlreiche Themen zu beachten. Je nach Art und Umfang der Photovoltaik-Anlage ergeben sich steuerrechtliche Konsequenzen in mehreren Bereichen.

#### Grunderwerbssteuer:

Bei Freiflächenanlagen ist entscheidend, ob die Grundstücke weiterhin Teil des land- und forstwirtschaftlichen Betriebsvermögens sind bzw. landwirtschaftlich einheitswertbewertet bleiben. Bei der Übergabe von land- und forstwirtschaftlichen Flächen an nahe Angehörige wird die Grunderwerbssteuer vom Einheitswert berechnet. Sind die Flächen jedoch als Grundvermögen bewertet, erfolgt die Berechnung vom Verkehrswert, was eine massiv höhere Steuerbelastung mit sich bringt!

#### Einkommenssteuer:

Bei Anlagen auf Freiflächen stellt sich die Frage, ob die Grundstücke land- und forstwirtschaftl. Betriebsvermögen bleiben oder aber als Grundvermögen bewertet werden. Im ersteren Fall würden Pachteinahmen zu nicht abpauschalierten Einkünften aus Land und Forstwirtschaft zählen. Im zweiten Fall sind die Einkünfte als Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung zu versteuern.

Beim Betrieb einer eigenen PV-Anlage zählen die Einkünfte bei Volleinspeisung zu den gewerblichen Einkünften. Für kleinere Anlagen gibt es ab dem Veranlagungsjahr 2022 eine Einkommenssteuerbefreiung, wenn die Engpassleistung max. 25 kWp beträgt. Hierbei werden max. 12.500 kWh als Freibetrag gewährt.

Bei einer Überschusseinspeisung ist zwischen überwiegendem Verbrauch im eigenen Betrieb und einem überwiegenden Verkauf zu differenzieren. Bei überwiegendem eigenem Verbrauch (hier wird nur die Land- und Forstwirtschaft, ohne Privatanteil, berücksichtigt) liegen land- und forstwirtschaftl. Nebentätigkeiten vor. Bei überwiegendem Verkauf liegen auch hier gewerbl. Einkünfte vor.

#### Umsatzsteuer:

Beim Betrieb einer eigenen Photovoltaikanlage liegt bei Volleinspeisung die Regelbesteuerung (Umsatzsteuer nach Abzug der Vorsteuer) oder die sogenannte Kleinunternehmerregelung mit einem jährlichen Gesamtumsatz von max. 35.000 Euro netto (Umsatzsteuer = null, keine Vorsteuerabzug möglich) vor. Bei Einkünften aus Nebentätigkeit kann die Pauschalierung (13% USt) angewendet werden.

Euer Kammersekretär  
Dipl.-Ing. Christian Schopf  
Tel: 0664/602596-4802

## Landeskammerrätin



Liebe Bäuerinnen und Bauern,  
liebe Jugend, liebe interessierte Leser der BK-Aktuell!

Der Sommer, samt seinen Wetterereignissen sowie Hoffen und Bangen um gute Ernte ist bald wieder vorbei. Die Zeit vergeht oft schnell – da tut es einem gut, sich manchmal einfach zu

setzen und kurz Ruhe einkehren zu lassen.

Die Zeit vergeht und irgendwann kommt der Zeitpunkt, dass die Jugend am Hof nachrückt und die Übergabe ansteht. Für all die neuen Bewirtschafter möchte ich hier gerne den **Niederlassungs-Aufzeichnungsbonus** sowie das Bildungsprojekt „**Aufzeichnungen für Junglandwirte:innen**“ erwähnen.

Die Voraussetzungen für die Förderung sind wie folgt:

- Erstmalige Bewirtschaftung einer Landwirtschaft (mind. 3 ha LN) im eigenen Namen und auf eigene Rechnung
- Arbeitsbedarf/Betrieb mindestens 0,5 betriebsnotwendige Arbeitskraft
- Junglandwirt:in darf max. 40 Jahre alt sein, benötigt Facharbeiter oder einschlägige höhere Ausbildung

Die Prämie von 4.000€ erhält man für die Führung von Aufzeichnungen (mindestens Einnahmen-Ausgabenrechnung mit Anlagenverzeichnis) für die Dauer von 3 Jahren.

Seitens der Landwirtschaftskammer wurde ein Bildungsprojekt geschaffen. Ziel ist es, den Junglandwirte:innen Schulungen für die Einnahmen/Ausgaben, Service und Informationen zu den Kennzahlen zu vermitteln. Die Aufzeichnungen können eine Hilfe bei betrieblichen Entscheidungen sein oder als Grundlage für Planungsrechnungen dienen und ich kann sie wirklich allen Übernehmer:innen ans Herz legen.

Für weitere Details oder bei Fragen steht Euch bei uns im Bezirk Martin Gruber (0664/602596-4706 oder martin.gruber@lk-stmk.at) gerne zur Verfügung.

Ich wünsche euch alles Gute!

Liebe Grüße

Nicole Zenz

## HACKK EXPRESS



## Papst Eduard

Hackguterzeugung, -logistik und -verkauf



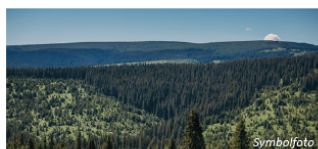
Judenburgerstraße 16/2  
8741 Weißkirchen

0664/ 128 000 2

papst@hackgut.at

www.hackgut.at

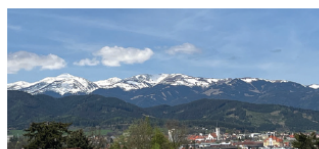
## BISCHOF IMMOBILIEN



## Teichalm:

13 ha sehr gut bestocktes Waldgrundstück, Fichten-, Lärchen- und Laubholzbestand, gute Forstaufschließung, leicht hanggeneigte u. steilere Flächen, Bewirtschaftung mit Traktor, Maschinen u. Seilkran.

KP € 329.000,-



## Apfelberg:

715 m<sup>2</sup> Baugrund mit wunderbarer Aussicht auf Knittelfeld, Widmung allgemeines Wohngebiet 0,2-0,4, vollkommene Aufschließung vorhanden.

KP € 107.250,-



## Weißkirchen:

Stallgebäude mit Sanierungsbedarf und 1,3 ha Weidefläche, ruhige und sonnige Lage, öffentliche Zufahrt.

KP € 185.000,-



## Kapfenberg:

120 ha Eigenjagd mit Jagdhütte und kleinem Nebengebäude, top Fichten- und Lärchenbestand, 900 m Seehöhe, ø 11er Bonität, steileres Gelände, Rot-, Reh- und Gamswild, kl. und gr. Hahn.

KP € 3.950.000,-

A-1010 Wien

SEILERSTÄTTE 18-20

T: +43/1/512 92 12

F: +43/1/512 92 12-10

A-8750 Judenburg

BURGGASSE 132

T: +43/3572/86 882

F: +43/3572/ 86 882-25

immo@ibi.at

MEMBER OF:



KOMPETENT - PROFESSIONELL - VERTRAUENSVOLL

www.ibi.at



## Rechtsberatung

### Pachtvertrag – wann bzw. wie kann ein Pachtvertrag enden?

Pachtverträge können durch Ablauf der Zeit, Kündigung oder einvernehmliche Auflösung enden. Bei Kündigung wird zwischen ordentlicher und außerordentlicher unterschieden.

#### 1. Ablauf der Vertragsdauer

Pachtverträge, die auf bestimmte Zeit geschlossen wurden, bedürfen keiner zusätzlichen Auflösung - sie enden mit Ablauf der Vertragsdauer.

Werden die Flächen im beiderseitigen Einvernehmen weiter bewirtschaftet, verlängert sich das Pachtverhältnis zu gleichbleibenden Vertragsbedingungen um jeweils ein Jahr.

#### 2. Einvernehmliche Auflösung

Im Einvernehmen können Pachtverträge auf bestimmte oder unbestimmte Zeit unabhängig von Vertragszeiten und gesetzlichen Kündigungsfristen von beiden Vertragspartnern jederzeit aufgelöst werden.

#### 3. Kündigung

Um ein Pachtverhältnis zu kündigen bedarf es einer einseitigen, empfangsbedürftigen Willenserklärung eines Vertragspartners. Die Kündigung kann vom Pächter oder Verpächter ausgesprochen werden.

**Form der Kündigung** – die Kündigung kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Schriftform und eingeschrieben mit der Post zu übermitteln wird jedenfalls empfohlen.

**Kündigungstermin:** ist der Zeitpunkt an dem das Pachtverhältnis endet

**Kündigungsfrist:** ist der Zeitraum zwischen dem Ausspruch der Kündigung und dem Kündigungstermin

#### Ordentliche Kündigung:

Bei Verträgen auf unbestimmte Zeit sind Kündigungstermin und Kündigungsfrist meist vereinbart und können unter Einhaltung dieser Vereinbarungen aufgelöst werden. Mangels Vereinbarung gelten die gesetzlichen Fristen:

*„Pachtverträge über landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Liegenschaften und Betriebe sind zum 31. März oder zum 30. November derart aufzukündigen, dass die Kündigung dem Vertragspartner spätestens 6 Monate vor dem Kündigungstermin zugestellt wird.“*  
*„Pachtverträge über forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften und über forstwirtschaftliche Betriebe sind zum*

*30. November derart aufzukündigen, dass die Aufkündigung dem Gegner der aufkündigenden Partei spätestens ein Jahr vor dem Kündigungstermin zugestellt wird.“*

#### Außerordentliche „vorzeitige“ Kündigung:

*Gründe zur vorzeitigen Auflösung durch den Pächter:*

- nicht vom Pächter verschuldete Untauglichkeit des Pachtobjektes für den vereinbarten Vertragszweck

*Gründe zur vorzeitigen Auflösung durch den Verpächter:*

- erheblich nachteiliger Gebrauch der Pachtsache durch den Pächter
- Nichtzahlung des Pachtzinses über eine Periode hinaus trotz Mahnung

#### 4. „Kauf bricht Miete?“

Ein Vertrag wird durch Verkauf des Pachtobjektes **nicht** aufgelöst. Der Rechtsnachfolger tritt - mangels abweichender Vereinbarung - in das Vertragsverhältnis ein. Das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch räumt dem Käufer jedoch ein außerordentliches Kündigungsrecht ein. Ein auf bestimmte Zeit geschlossener Pachtvertrag kann, wie ein Vertrag auf unbestimmte Zeit – unter Einhaltung der Frist – aufgelöst werden. Bei Verträgen auf unbestimmte Zeit hat der neue Eigentümer die Wahl, ob er nach der vertraglich vereinbarten oder der gesetzlichen Frist auflöst (gesetzliche Fristen siehe ordentliche Kündigung).

Bei vorzeitiger Auflösung kann sich der Pächter für den entgangenen Nutzen beim früheren Verpächter grundsätzlich schadlos halten.

Ausnahmen bestehen bei verbücherten Pachtverträgen und gegenteiligen Vereinbarungen (z. B. Pächter hat einer Veräußerung zugestimmt, etc.).

#### 5. Tod eines Vertragspartners

Der Tod eines Vertragspartners löst – sofern es keine abweichende Vereinbarung gibt - einen Pachtvertrag **nicht** auf. Das Pachtverhältnis ist auf beiden Seiten vererblich.

Bei Fragen bzw. für Beratungen stehen Ihnen der Kammersekretär bzw. die Referenten der Rechtsabteilung gerne zur Verfügung.

Mag. Christina Strasser  
 Referentin Referat Recht und Bewertung  
 +43 664 602596-4714  
 christina.strasser@lk-stmk.at



## Invekos

### Mehrfachantrag 2024

Der Mehrfachantrag (MFA) 2024 wird von der AMA über [www.eama.at](http://www.eama.at) am 2. Nov. 2023 online zur Antragstellung zur Verfügung stehen.

Die Antragstellung ist längstens bis 15. April 2024 möglich – es gibt keine Nachfrist!

Seitens der AMA gibt es keinen Papiervordruck mehr!

### Termine werden versendet

Alle Betriebe, welche den letzten Mehrfachantrag über die Bezirksskammer eingebracht haben, erhalten unsererseits wieder einen persönlichen Abgabetermin zugeschickt.

Betriebe, die den Antrag bisher selbstständig gestellt haben oder seit dem MFA 2023 einen Betrieb neu gegründet haben und unsere Unterstützung wünschen, werden gebeten rechtzeitig einen Abgabetermin zu vereinbaren.

### Handy-Signatur

Nachdem es von der AMA gewünscht ist, dass der Mehrfachantrag nur mittels Handy-Signatur eingereicht wird, wird darauf hingewiesen, dass die Freischaltung für die Handy-Signatur durch die Landwirtschaftskammer, noch bis Anfang Dezember dieses Jahres möglich ist.

Bitte vereinbaren sie dazu einen Termin! Sie können eine Freischaltung der Handysignatur aber auch in ihrer Gemeinde, soweit diese eine passausstellende Stelle ist, vornehmen.

### Neue ÖPUL-Maßnahmen noch heuer beantragen!

Sollten Sie ab dem MFA 2024 neu am Österreichischen Umweltprogramm (ÖPUL) bzw. einzelnen Maßnahmen daraus teilnehmen wollen, müssen diese neuen Maßnahmen mittels Mehrfachantrag bis spätestens **Ende Dezember 2023** beantragt werden.

### Top Up Junglandwirte

Das „TOP UP Junglandwirte“ muss spätestens mit dem Mehrfachantrag, der auf die Aufnahme der Bewirtschaftung des Betriebes folgt, erstmalig beantragt werden. Andernfalls erlischt der Anspruch auf diese Förderung.

## Informationsveranstaltungen im Bezirk Murtal zum Mehrfachantrag 2024

Ort	Datum	Uhrzeit
<b>GH Stocker</b> , Furth	Mo. 09.10.2023	09:00 Uhr
<b>GH Rösslwirt/Grillitsch</b> , Obdach	Di. 10.10.2023	13:30 Uhr
<b>GH Holzmann/Kirchenwirt</b> , St. Oswald/Möderbrugg	Mi. 11.10.2023	9:00 Uhr
<b>Freizeitanlage Zechner</b> , Kobenz	Do. 12.10.2023	19:30 Uhr

### ⇒ DI Christian Schopf, Kammersekretär

Aktuelles aus der Bezirksskammer

### ⇒ Andrea Pichler, Invekos

Erfahrungen zum MFA 2023

- ◇ Flächenmonitoring, Biodiversitätsflächen, Doppelnutzungen, außerlandw. Nutzungen, Flächenabgang, Flächenzugang, Flächentausch, ...
- ÖPUL-Maßnahmen-Neueinstieg, ...

### ⇒ DI Dr. Wolfgang Angeringer, Pflanzenbau/Grünlandberatung

GLÖZ-Bestimmungen

- ◇ Mindestbegrünung, Bracheflächen, ...
- Herbstdüngung

## Online Informationen zum Mehrfachantrag 2024

Wann: Donnerstag, 12. Oktober 2023 19:00, Thema:

### Webinar - Konditionalität

<https://us06web.zoom.us/j/81347010084>

Wann: Dienstag, 17. Oktober 2023 19:00, Thema:

### Webinar - Ackerthemen (DIZA und ÖPUL)

<https://us06web.zoom.us/j/84573088577>

Wann: Donnerstag, 19. Oktober 2023 19:00, Thema:

### Webinar - Grünlandthemen (ÖPUL)

<https://us06web.zoom.us/j/82680000952>

### Meldeerfordernis bei Almbetrieb

Für die abgetriebenen **Rinder, Schafe und Ziegen** ist es wesentlich, dass der tatsächliche Abtriebstag aktiv gemeldet werden muss. Das heißt, auch wenn das voraussichtliche Abtriebsdatum eingehalten wird, muss jedenfalls eine aktive Meldung gemacht werden.

**Meldefrist bei Rindern:** 14 Tage ab Abtrieb



**Meldefrist bei Schafen und Ziegen:** 7 Tage ab Abtrieb  
Die Abtriebsmeldung für Schafe u. Ziegen erfolgt in der Almauftriebsliste.

Zu beachten sind auch die Meldeerfordernisse von Schafen und Ziegen, wenn für die gealpten Tiere an der ÖPUL-Maßnahme „Tierwohl-Weide“ teilgenommen wird. Da die Tiere nun wieder auf den Heimbetrieb zurückkehren, sind sie bei der Maßnahme „Tierwohl-Weide“ wieder anzumelden!

Die Bezirksskammer unterstützt Sie bei diesen Meldungen gerne.

### Es gibt ihn doch – INFRASTRUKTURBEITRAG 2023 für den Eigentransport der Milch

Nachdem im Frühjahr die Beantragung des Infrastrukturbeitrags nicht möglich war, wird Mitte September an alle bisher teilnehmenden Betriebe



© Sorgmann

ein personalisiertes Anschreiben mit Antragsformular übermittelt. Die Anträge müssen dann umgehend in der Bezirksskammer bis spätestens 13. Oktober persönlich, per Post oder per Mail eingebracht werden.

### Bodennahe Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern und Gülleseparation

Betriebe die an der ÖPUL-Maßnahme Bodennahe Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern und Gülleseparation teilnehmen, müssen bis 30. November 2023 die ausgebrachte Menge inkl. der Dokumentation über die Ausbringungs- bzw. separierte Güllemenge im Online-MFA hochladen und an die AMA übermitteln.

### Nicht landwirtschaftliche Nutzung vor dem 31. Dezember

Werden beantragte Flächen vor Jahresende nicht mehr landwirtschaftlich genutzt (Verbauung,



© Gruber-Pfandl T.

Aufforstung) oder beantragte Landschaftselemente entfernt, ist dies umgehend mit einer Korrektur zum Mehrfachantrag an die AMA zu melden.

Für diese Flächen wird im betroffenen Jahr keine Prämie gewährt, da die ganzjährige Verfügbarkeit nicht gegeben ist.

### ÖPUL-Flächenabgang vor Jahresende:

Es wird empfohlen, Flächenweitergaben wenn möglich mit 1.1. des jeweiligen Jahres durchzuführen, damit die ganzjährige Verfügbarkeit gegeben ist!

Werden dennoch vor dem 31.12. d.J. Flächen an einen Betrieb weitergegeben (verpachtet, verkauft, ...), welcher die bisher beantragten ÖPUL-Maßnahmen nicht in seinem Mehrfachantrag hat, muss diese Fläche mit „OP“ = Ohne Prämie mittels Korrektur des Mehrfachantrags codiert werden. Das heißt, es wird für die abgehende Fläche für dieses Antragsjahr keine ÖPUL-Prämie gewährt.

### Mindestbodenbedeckung GLÖZ 6

Die eingereichte Fassung des GLÖZ-6-Standards kommt – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Europ. Kommission – ab 1. November 2023 zur Anwendung.

Nachfolgend wird versucht, die geplante Umsetzung des GLÖZ 6 – Standards darzustellen.

### Unverändert gilt:

- Zeitraum mit Bodenbedeckung: 1.11. – 15.2. des Folgejahres
- 80 % Mindestbodenbedeckung am Acker (ohne Vorhandensein von Ausnahmekulturen) mit
  - Anlage einer Kultur (Winterung oder Zwischenfrucht) oder
  - belassen der Ernterückstände oder
  - mulchende, nicht wendende Bodenbearbeitung (zB Grubber, Scheibenegge)

Neu:

Bei Vorhandensein von Ausnahmekulturen kann die Mindestbodenbedeckung auf bis zu 55 % der Ackerfläche reduziert werden, dh. es dürfen bei Vorhandensein von Ausnahmekulturen bis zu 45 % gepflügt über den Winter gehen. Der Mehrfachantrag 2023 bildet die Basis für die Berechnung der Ackerfläche, die im Herbst 2023 gepflügt werden darf.

### Folgende Ausnahmekulturen waren 2023 auf Ackerflächen im Bezirk Murtal bestellt:

- Ölkürbis, Erdäpfel, Zuckerrüben, Saatmaisvermehrungen
- Feldgemüsearten (z.B. Zwiebel)

Eine detaillierte Aufstellung der Ausnahmekulturen befindet sich in den Landwirtschaftlichen Mitteilungen vom 1. Sept. 2023 auf Seite 15.

Mit dem Bodenbedeckungsrechner (bodenbedeckungs-rechner.lk-oe.at bzw. Homepage der BK Murtal) kann jene Ackerfläche ermittelt werden, die gepflügt über den Winter gehen darf.



Andrea Pichler  
Invekos-Verantwortliche  
+43 664 602596-4804  
andrea.pichler@lk-stmk.at



Fotos: DI Dr. Wolfgang Angeringer



## Bodenuntersuchungsaktion Herbst 2023

Das Wissen über die Nährstoffversorgung des Bodens ist die Basis für einen wirtschaftlichen und zugleich ökologisch verträglichen Einsatz der Wirtschafts- und Mineraldünger. Aus diesem Grund organisiert die LK Steiermark mehrmals jährlich Bodenuntersuchungsaktionen. Sie bietet zudem mit der Erstellung von Düngeplänen eine Hilfe bei der Interpretation und der Umsetzung der Untersuchungswerte in die Praxis an.

### Spezielles Angebot im Rahmen der Herbstaktion 2023

Die Herbstaktion 2023 ist hinsichtlich der Standortwahl für Ackerbaubetriebe - im Speziellen auch für Teilnehmer\*innen an der ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz – Acker“ - ausgerichtet. Zusätzlich bieten wir Landwirt\*innen der Bezirke MU, MT, DL, VO und GU noch einmal die Möglichkeit an, Proben für die ÖPUL-Maßnahme „HGB“ an den dafür vorgesehenen Standorten abzugeben.

Für Aktions-Bodenproben sind die Kosten für die Analysen und die Düngeplanerstellung um 20 % reduziert. Darüber hinaus ersparen sich die Teilnehmer\*innen aber auch Zeit, da sie die Proben nicht selbst zum Labor bringen müssen.

Der Maschinenring Steiermark bietet im Aktionszeitraum an, die Probenahme durchzuführen und die Proben zum

Labor zu bringen. Für Preisauskünfte und Terminvereinbarungen zur Nutzung dieser Dienstleistung wenden Sie sich bitte direkt an den Maschinenring Steiermark (Kontakt: Wendelin Hirzberger, Tel.: +43 664 9606571, E-Mail: [wendelin.hirzberger@maschinenring.at](mailto:wendelin.hirzberger@maschinenring.at)).

Wer die Proben selbst ziehen will, kann in der Aktionszeit (ab 25.9.2023) alle notwendigen Unterlagen bei einem der Kooperationspartner abholen. Sie müssen bis spätestens zum Dienstschluss des 20.10.2023 mitsamt dem vollständig ausgefüllten Auftragsbogen wieder beim Ausgabeort abgegeben werden. Dort werden die Proben von Mitarbeitern der LK Steiermark abgeholt und zum Labor gebracht. Die Düngeplanerstellung, die Verrechnung und die Zusendung der Ergebnisse erfolgen in jedem Fall durch die LK Steiermark. Für die HGB-Proben können wir aus zeitlichen Gründen keine Düngepläne ausarbeiten.

**Probenabgabe in der Bezirksskammer Murtal bis spätestens 20. Oktober 2023!**

Christian Werni, Bakk. rer. nat. MSc  
Abt. Pflanzen, Referat Pflanzenbau  
Tel: +43 664 602596 1315  
E-Mail: [christian.werni@lk-stmk.at](mailto:christian.werni@lk-stmk.at)





## Aktuelles für Bio-Betriebe

### Tierzukauf

**Grundsätzlich muss ein Biobetrieb eine eigene Nachzucht haben oder Bio-Tiere zukaufen.** Um das Angebot an Biotieren zu bündeln wurden Bio-Tierdatenbanken eingerichtet. Diese sind für Wiederkäuer unter [www.almmarkt.com](http://www.almmarkt.com) bzw. für Schweine unter [www.pig.at](http://www.pig.at) abrufbar.

**Seit 1.1.2023** muss zuerst in der **Bio-Tierdatenbank** nach einem geeigneten Angebot an Biotieren gesucht werden. Bei Nichtverfügbarkeit muss ein entsprechender Nachweis aus der Bio-Tierdatenbank generiert werden, der in den VIS Antrag zu übernehmen ist. Über das **VIS System** ist dann der notwendige Antrag zu stellen, um konventionelle Tiere zukaufen zu können. Der Nachweis aus der Tierdatenbank darf nicht älter als 5 Tage sein. Näheres siehe in der Tabelle!

Konventionelle Zuchttiere von **gefährdeten Nutztierassen** (laut ÖPUL) bleiben frei von diesen Genehmigungsvorgaben und können seit 1.1.2022 uneingeschränkt zugekauft werden.

**Die individuellen Umstellungszeiten sind jedenfalls zu beachten.**

**Lehnviehregelung:** Ist nur mehr für weibliche Rinder bis zur 1. Abkalbung möglich.

**Eingriffe, z.B. Enthornung** Eingriffe an Tieren sind **nur aus Gründen der Arbeitssicherheit oder der Tiergesundheit erlaubt** und sind vorab bei der zuständigen Lebensmittelbehörde zu beantragen!

Seit 1.1.2023 können Kälber bis zu einem Alter von 8

Wochen im Rahmen der betriebsbezogenen Ausnahme-genehmigung enthornt werden. Dabei ist zu beachten, dass **die Entfernung der Hornknospen bei über 6 Wochen alten Tieren nur vom Tierarzt durchgeführt werden darf!** Für Tiere, die älter als 8 Wochen sind, ist weiterhin eine einzeltierbezogene Genehmigung erforderlich!

### Grünlandsaatgut: Saatgutmischungen für Dauerwiesen, Wechselwiesen und Weiden

Seit 1.1.2023 muss zuerst in der Bio-Pflanzenvermehrungsmaterial-Datenbank (vormals Bio-Saatgut-Datenbank) nachgeschaut werden, ob die gewünschte Saatgutmischung oder Einzelkomponente in Bioqualität gelistet ist. Ist sie es nicht, so ist ein Saatgut-Ansuchen bei der Kontrollstelle zu stellen. Konventionelle Einzelkomponenten, die in der Liste der allgemeinen Ausnahmegenehmigungen gelistet sind, brauchen nicht angesucht werden.

**Bio-Hotline nutzen:** Bei Fragen kann werktags von 08:00 – 14:00 die Bio-Hotline unter 0676/842214407 angerufen werden!

**Als Servicestelle können wir Sie gerne bei den VIS-Anträgen unterstützen!**

Ing. Georg Neumann  
Biozentrum Steiermark  
Tel. +43 676 842214403  
E-mail: [georg.neumann@lk-stmk.at](mailto:georg.neumann@lk-stmk.at)



### Tierdatenbank-Auszug bzw. Zuchtverband-/Servicestellen-Bestätigung

Säugetiere zu Zuchtzwecken	Jungtiere ♂ & ♀	♂ Tiere	♀ Tiere			
Tier-kategorie	Alters-/ Gewichts-grenzen (am Tag der Einstellung)	aus-gewachsen	nullipar (unabhängig vom Alter der Tiere)			
Vor-aussetzung	Beginn Herde/ Bestand (vergangene 12 Monate vor Antrag max. 5 Tiere der Tierart)	Erneuerung Herde/ Bestand	Erneuerung Herde/ Bestand	Erhebliche Haltungs-vergrößerung	Rassen-umstellung	Aufbau neuer Produktions-zweig (vergangene 12 Monate vor Antrag keine Tiere der Tierart)
Quantitative Ein-schränkung	∞	∞	10 %   20 % ( < 5   < 10 = 1 Stk.) pro Kalenderj.	40 % ( < 5 = 2 Stk   < 10 = 4 Stk.) pro Kalenderj.		
			% vom Bestand (Höchstwert oder Stichtag) aller ausgewachsenen (♂ & ♀) Tiere der Tierart	% vom Bestand (Höchstwert oder Stichtag) aller ausgewachsenen (♂ & ♀) Tiere der Tierart	% vom angestrebten Bestand (Höchstwert) aller ausgewachsenen (♂ & ♀) Tiere der Tierart	
Zugang (ab Datum)	Nachweis	Nachweis	Nachweis	Ge-nehmung	Ge-nehmung	Ge-nehmung
Ge-nehmung	6 Monate	6 Monate, max. 31.12.	6 Monate, max. 31.12.	6 Monate, max. 31.12.	6 Monate, max. 31.12.	6 Monate, max. 31.12.

**Aufzeichnung | Separate Haltung oder Einzeltieridentifikation | Beachtung Umstellungszeiträume**

## Betriebsplanung und Betriebskonzept

**Veränderungen, Weiterentwicklungen und Zukunftsvisionen begleiten viele landwirtschaftliche Betriebe. Doch wie steht es, bei betrieblichen Entwicklungen, um die Wirtschaftlichkeit des Betriebes?**

**Ein Betriebsplan oder ein Betriebskonzept kann Auskunft über die wirtschaftliche Lage und Liquidität eines Betriebes geben.**



Bild: iStock

Nach wie vor hat der Sektor Landwirtschaft mit extrem volatilen Marktsituationen und stagnierenden, oder gar sinkenden, Erzeugerpreisen zu kämpfen. Dazu kommt möglicherweise noch die Belastung bestehender Kredite und Verbindlichkeiten. Außerdem möchten viele Betriebsführer:innen ihren Betrieb stetig weiterentwickeln und am Stand der Zeit bewirtschaften. Jeder größere Entwicklungsschritt, welcher mit Investitionen verbunden ist, sollte in diesen Zeiten zuvor unbedingt genau geplant und rechnerisch geprüft werden.

Eine gute Hilfestellung, um über die Einkünfte meines Betriebes Bescheid zu wissen, oder betriebliche Entwicklungen erfolgreich umzusetzen, bietet eine Betriebsplanung und ein Betriebskonzept. Eine Betriebsplanung beantwortet dir wichtige Fragen, um die richtigen Entscheidungen zu treffen.

- ⇒ Wo stehe ich mit meinem Betrieb derzeit?
- ⇒ Was habe ich vor?
- ⇒ Welche Möglichkeiten gibt es?
- ⇒ Welche Varianten sind vernünftig?
- ⇒ Welche Chancen bietet der Markt?

Diese, und viele andere Fragen kann dir eine Betriebsplanung beantworten. Die erfolgreiche Betriebsplanung ist nun der Ausgang für ein Betriebskonzept. Das Betriebskonzept bietet in weiterer Folge einen Überblick über die wichtigsten Daten, Strategien, Ziele und Kalkulationen. Damit ist es eine Grundlage, mit der konkrete Maßnahmen besprochen und umgesetzt werden können. Ein Betriebskonzept kann dich dabei unterstützen, neue

Herausforderungen oder betriebliche Umstrukturierungen erfolgreich zu meistern. Mögliche Fehlinvestitionen können frühzeitig erkannt und leichter vermieden werden. Auch Finanzierungsgespräche lassen sich mit einem Betriebskonzept professioneller abwickeln.

Eine gründliche Betriebsplanung und das dazu passende Betriebskonzept bilden eine sinnvolle Basis, um wichtige Entscheidungen für den Betrieb zu treffen.

Ein Betriebskonzept beinhaltet folgende Bestandteile:

- ◇ Darstellung der Ausgangssituation des Betriebes
- ◇ Berechnung und Analyse der Ausgangssituation, insbesondere hinsichtlich Betriebs- und Arbeitswirtschaft
- ◇ Strategie f. die Entwicklung des Betriebes sowie Ziele und Entwicklungsmöglichkeiten der nächsten 5 Jahre
- ◇ Beschreibung des geplanten Projekts
- ◇ Berechnung und Beurteilung der geplanten Ausrichtung des Betriebes
- ◇ Maßnahmen und Ablaufplan mit Darstellung der vorgesehenen spezifischen Meilensteine und Ziele
- ◇ Relevanz des Projektes für die Ziele Klimaschutz, Ressourcenschonung und ökologische Nachhaltigkeit

Um betriebsindividuelle Berechnungen und Analysen aufstellen zu können, werden einige betriebliche Grunddaten benötigt. Es steht dazu eigens eine Online-Anwendung unter [www.betriebskonzept.at](http://www.betriebskonzept.at) zur Verfügung. Der Einstieg wird mittels Eingabe der Betriebsnummer und dem eAMA-Pincode ermöglicht. Sollte eine Grunddatenerhebung im Internet nicht möglich sein, kann dies auch in schriftlicher Form erfolgen. Die nötigen Unterlagen dazu erhalten Sie bei Ihrer Bezirksskammer. Im Zuge der Grunddatenaufnahme erfolgt meist ein kurzer Hofbesuch des Betriebsberaters. So können allfällige Unklarheiten, Ziele und Vorgehensweisen besprochen werden. Die Berechnung und tatsächliche Erstellung des Betriebskonzepts erfolgt anschließend durch den Betriebsberater.

Als Betriebswirtschaftsberater unterstütze ich Sie gerne in der Strukturierung, Planung und Umsetzung ihrer Vorhaben!

Ing. Martin Gruber  
Betriebswirtschaftsberater  
+43 664 602596 4706  
[martin.gruber@lk-stmk.at](mailto:martin.gruber@lk-stmk.at)





## Investitionsförderung - ländliche Entwicklung

Die einzelbetriebliche Investitionsförderung spielt auch in der Förderperiode 2023-2027 eine wesentliche Rolle. Wichtige betriebliche Maßnahmen werden wieder mit Direktzuschüssen von mehr als 20 % gefördert. In den Bezirken Murau und Murtal wurden seit Beginn der neuen Förderperiode (Jänner 2023) rund 170 Anträge technisch eingebracht. Da bei einem Großteil der eingereichten Anträge noch Unterlagen wie z.B. Baubewilligung/Baufreistellung, Angebote, Betriebskonzept/Betriebspläne, Skizzen/Pläne etc. fehlen, erhalten die Förderwerber voraussichtlich ab Oktober die Information von der Bewilligenden Stelle (Stmk. Landesregierung), die fehlenden Unterlagen in der Digitalen Förderplattform (DFP) hochzuladen bzw. nachzureichen. Erst dann können die eingereichten Anträge bewilligt werden. Beim Nachreichen der fehlenden Unterlagen unterstützen wir Sie gerne!

### Förderperiode alt 2014-2022

Die bewilligten Förderanträge der Förderperiode 2014-2022 sind unbedingt fertigzustellen, damit sämtliche Rechnungen fristgerecht an die Bewilligende Stelle eingebracht werden können. Die Abrechnungsfristen entnehmen sie bitte aus ihrem Genehmigungsschreiben.

**Welche Unterlagen sind für den Zahlungsantrag erforderlich:** Originalrechnungen mit Umsatzliste (**keine Auftragsbestätigungen**) oder Kontoauszug; Fotos der Investition, Fertigstellungsanzeige Gemeinde und Bündelversicherung (bei baulichen Investitionen). Bei der Einreichung der Zahlungsanträge sind wir ihnen (nur mit Terminvereinbarung) gerne behilflich. Wir dürfen sie darauf hinweisen, dass die Hilfestellung bei den Zahlungsanträgen mit € 50 je Stunde kostenpflichtig ist.

### Förderperiode 2023-2027

Achtung: Die Antragstellung und das Absenden eines Förderantrages kann nur mit einer Handy-Signatur bzw. mit ID Austria erfolgen. Seit Jänner 2023 können **Förderanträge in der Digitalen Förderplattform** eingereicht werden. Ab dem Zeitpunkt der Antragstellung werden die Kosten für ihr Investitionsvorhaben anerkannt d.h. **Antragstellung vor Investitionsbeginn!** Für alle Förderwerber gilt vor Antragstellung, dass Betriebskonzepte (unsere Empfehlung bei Investitionen ab € 100.000) oder Betriebspläne gemacht werden, sowie sämtliche rechtliche Voraussetzungen (bei baulichen Maßnahmen) eingeholt werden und dass besonders die Finanzierung (bei Beantragung eines Agrarinvestitionskredites AIK) mit den Banken abgesprochen wurde.

**D.h. um einen Förderantrag vollständig einreichen zu können** benötigen wir bei allen baulichen Maßnahmen Einreichpläne bzw. Skizzen (bei Umbauten) samt den erforderlichen Genehmigungen (Baubewilligung oder Baufreistellung). Ist die Finanzierung ihres Projektes mittels AIK erwünscht, wird auch die Kreditzusage ihrer Bank dem Förderansuchen beigelegt.

Bei allen technischen Anträgen (Maschinen und Geräte) ist mindestens ein Angebot erforderlich.

### Allgemeine Information zur neuen Förderperiode:

In der sogenannten „einzelbetrieblichen Investitionsförderung“ werden im Wesentlichen dieselben Investitionen wie in der abgelaufenen Förderperiode gefördert. Die Förderhöhe der einzelnen Maßnahmen liegt **zwischen 20 % und 40 %** (nähere Info siehe AMA Merkblatt) unter: <https://www.ama.at/dfp/foerderungen-fristen/massnahme>

### Aufzeichnungsbonus zur Existenzgründungsförderung:

Im Rahmen der Niederlassung für Junglandwirt:innen

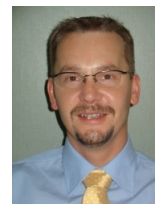
- Bonus für die Führung von Aufzeichnungen
- Die Beantragung erfolgt gleichzeitig mit der Antragstellung zur Förderung der Niederlassung
- Prämie 4.000 €

Die Aufzeichnungen sind an drei aufeinanderfolgenden Jahren zu führen. Die Kammer bietet ein Bildungsprojekt für € 100 mit folgendem Inhalt an:

- Schulungen zu Einnahmen/Ausgaben und Softwareeinschulung
- Service und Fachinformationen
- Informationen zur Kennzahlenermittlung/Betriebscheck und Kennzahlenanalyse

Für alle Junglandwirt:innen, die im Zuge Ihres Förderantrages zur Niederlassungsprämie den Aufzeichnungsbonus beantragen, empfehlen wir, an diesem Bildungsprojekt teilzunehmen.

Ing. Hermann Jessner  
Investitionsberater  
+43 664 602596 5206  
[hermann.jessner@lk-stmk.at](mailto:hermann.jessner@lk-stmk.at)



## Arbeitskreis Milch: Weiterbildung für die Praxis

### Sommerschwerpunkt Grundfutter

Eigen produziertes Grundfutter ist das wichtigste Futtermittel in der Milchproduktion. Mit einer hohen Grundfutterleistung können Kraftfutterkosten eingespart und das Betriebszweigergebnis nachhaltig verbessert werden.

Um das Grundfutter zu optimieren bot der Arbeitskreis Milch einen Sommerschwerpunkt zum Thema Grünland mit Fachberater DI Dr. Wolfgang Angeringer an. Gemeinsam wurden Grünlandbegehungen sowohl auf der Weide, als auch im Ackergrünland durchgeführt. Im AK Treffen wurde die Nutzungsintensität besprochen, der Ertrag eingeschätzt und auf die Standortgerechte Düngung näher eingegangen. Als Zugabe wurden Maschinen für die Grünlandbearbeitung, oder Düngerausbringung besichtigt.

Ein weiterer Sommer-Schwerpunkt ist die jährliche Grundfutteruntersuchungsaktion. Das AK Milch Team organisiert die Probenziehung, die Ergebnisse werden anschließend bei einem Arbeitskreistreffen ausgewertet und besprochen.



© AK Milch

Das umfangreiche Weiterbildungsangebot des Arbeitskreises Milchproduktion richtet sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Mitglieder. Für den kommenden Herbst/Winter sind neben der Grundfutterqualität die Themen Kälberfütterung und Verbesserung Arbeitswirtschaft vorgesehen.

### Laufendes Angebot

#### Betriebschecks

Es lohnt sich Mitglied im AK Milch zu sein. Durch einen Betriebscheck vor Ort können Probleme zu den unterschiedlichsten Themen wie Stallklima, Kälber, Eutergesundheit, etc. aufgedeckt und gemeinsam mit dem zu-

ständigen Berater betriebsindividuelle Lösungen erarbeitet werden.

#### Betriebszweigauswertung

Die Betriebszweigauswertung ist das Kernelement des AK-Milch. Die betriebswirtschaftlichen Daten werden mit produktionstechnischen Kennzahlen verknüpft und bieten so ein aussagekräftiges Ergebnis. Durch die jährliche Datenauswertung ist es den Betriebsführern möglich, sich mit anderen Landwirten auf Basis der Direktkostenfreien Leistung zu vergleichen und auszutauschen. Bei der Ergebnispräsentation werden die Betriebszweigauswertungen gemeinsam mit dem AK-Berater besprochen und diskutiert. Hier wird großer Wert auf einen offenen und ehrlichen Erfahrungsaustausch gelegt.

#### Vollkostenauswertung

Aufbauend auf das Ergebnis der Teilkostenauswertung ist die Eingabe der Vollkosten für den Betriebszweig Milchproduktion möglich. Die Durchführung der Vollkostenauswertung erfolgt freiwillig, ist aber für jeden Betrieb ratsam. Damit gelingt es, betriebliche Entscheidungen abzusichern und den Standort zu bestimmen.

#### Laufender Informationsservice

Durch unser Rundschreiben (4x pro Jahr) und den österreichweiten AK-Milch Infoletter (6x pro Jahr) werden Sie laufend über Aktuelles in der Milchproduktion informiert.

### Arbeitskreis Milchproduktion

Sie haben Fragen zum Thema oder interessieren sich für eine Mitgliedschaft beim Arbeitskreis Milchproduktion? Das Team der Arbeitskreisberatung Steiermark berät sie gerne! Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Tel: 0316/8050-1278, Mail: [arbeitskreis.milch@lk-stmk.at](mailto:arbeitskreis.milch@lk-stmk.at)

Web: [www.arbeitskreisberatung-steiermark.at](http://www.arbeitskreisberatung-steiermark.at)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





## Forst

### Nebel- und Rabenkrähen

**Stmk. Landesgesetzblatt, Jahrgang 2023, ausgegeben am 21. August 2023:**

### **85. Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 10. August 2023 über die Ausnahme vom Verbot der absichtlichen Tötung von Nebel- und Rabenkrähen**

Auf Grund des § 18 Abs. 5 Z 3 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes 2017, LGBl. Nr. 71/2017, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 70/2022, wird verordnet:

#### **§ 1 Gegenstand**

Diese Verordnung regelt die Ausnahme vom Verbot der absichtlichen Tötung von Nebelkrähen (*Corvus corone cornix*) und Rabenkrähen (*Corvus corone corone*). Die Ausnahme bezweckt die Abwendung erheblicher Schäden im Bereich von landwirtschaftlichen Obstanbau- und Ackerflächen sowie Forstgärten.

#### **§ 2 Kontingentierung**

In den Jahren 2023, 2024 und 2025 dürfen jeweils 7700 Nebel- und Rabenkrähen erlegt werden.

#### **§ 3 Zulässige Methoden**

Die Erlegung hat mit einer für die Jagd auf Wild bestimmten Schusswaffe zu erfolgen.

#### **§ 4 Befugter Personenkreis**

Die Erlegung hat durch Jagdausübungsberechtigte oder von diesen beauftragte Inhaberinnen/Inhabern einer gültigen Jagdkarte zu erfolgen.

#### **§ 5 Umstände der Erlegung**

(1) Befugte Personen haben vor jeder beabsichtigten Erlegung auf der Homepage des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung bei der für Naturschutz zuständigen Abteilung oder der Homepage der Steirischen Landesjägerschaft die aktuelle Information über die noch gegebene Zulässigkeit (§ 2) abzurufen.

(2) In der Zeit von 1. Jänner bis 30. Juni ist nur die Erlegung von offensichtlich nicht brütenden, in Gruppen auftretenden Nebel- und Rabenkrähen, sogenannte Junggesellentrupps, im Rahmen des Kontingents (§ 2) zulässig.

#### **§ 6 Meldepflichten, Kontrollen und Monitoring**

(1) Die Anzahl der in einem Monat in einem Jagdrevier erlegten Exemplare ist von den befugten Personen spätestens am jeweils Monatsletzten der Steirischen Landesjägerschaft elektronisch zu melden.

(2) Spätestens bis 30. April jeden Jahres hat die Steirische Landesjägerschaft die Gesamtzahl der Erlegungen für das vorangegangene Kalenderjahr, aufgeteilt auf die

jeweiligen Monate, Hegegebiete und Jagdbezirke, der Landesregierung zu melden.

(3) Die Überwachung der Einhaltung der §§ 1 bis 5 sowie des § 6 Abs. 1 hat durch das Jagdschutzpersonal gemäß § 76 Abs. 1 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986 zu erfolgen.

(4) Zur Kontrolle der Bestandsentwicklung der Nebel- und Rabenkrähen ist von der Landesregierung jährlich ein begleitendes Monitoring zu beauftragen.

(5) Die Plausibilitätsprüfung der erheblichen Schäden an Kulturen und die Kontrolle der Angaben über die durchgeführten Maßnahmen zur Schadensabwehr hat die Landesregierung für das jeweilige Vorjahr durchzuführen.

#### **§ 7 Zeitlicher Geltungsbereich**

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der 22. August 2023, in Kraft und mit Ablauf des 1. Juli 2026 außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:  
Landeshauptmann Drexler

### **Herbstaufforstung**

Den größten Vorteil bringt die Herbstpflanzung durch eine weitgehende Vermeidung des Pflanzschocks im ersten Vegetationsjahr. Die Pflanzen sollen bis spätestens Ende September in Hochlagen und Mitte Oktober in Tieflagen gepflanzt werden, damit sie noch genügend anwurzeln können. Da Spross- und Wurzelwachstum abwechselnd stattfinden, folgt bei vorhandener Feuchtigkeit und ausreichender Bodenwärme noch eine Phase intensiver Wurzelbildung. Für die Pflanze ist es wichtig, dass sie sich im Boden noch ausreichend verankern kann, damit sie von eventuell auftretenden Barfrösten nicht mehr gelockert und ausgehebelt werden kann. Somit kann die Winterfeuchtigkeit optimal genutzt werden und im Frühling steht dem vollen Triebwachstum der Pflanze nichts mehr im Wege. Von Vorteil ist auch die Aufteilung der Arbeitsbelastung auf mehr als eine Jahreszeit.

Ing. Andreas Reibling  
+43 664 602596 4812  
[andreas.reibling@lk-stmk.at](mailto:andreas.reibling@lk-stmk.at)





## Urlaub am Bauernhof

### Bildungssaison 2023/24

Vorgeschmack auf das neue Bildungsprogramm

Im Herbst treffen die neuen Bildungsbroschüren auf den Höfen ein und bieten ein buntes Repertoire an Schulungen, Seminaren und Workshops. Von rechtlichen Themen, über Kreativprogramme wie Canva bis zur Hofgeschichtsforschung, ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein besonderes Augenmerk wird in der kommenden Bildungssaison auf die Themen Recht und Steuer gelegt. Von Gewerberecht über Trinkwasserrecht und steuerliche Möglichkeiten sollte man als bäuerlicher Unternehmer gut informiert sein. Diese Angebote sind als Webinar vorbereitet und somit unkompliziert für jeden erreichbar. Folgende Termine werden angeboten:

- 7.11.2023, Schritt für Schritt ins Gewerbe—Rechtsexperten der LK Steiermark
- 8. und 9.11.2023, richtige und kostengünstige Sachversicherung am Bauernhof, LK Kärnten
- 16.11.2023, Trinkwassernutzung aus Hausbrunnen und Warmwasseranlagen für meine Gäste, Experte der Med Uni Graz
- 7.2.2024, Rechtliches rund um Urlaub am Bauernhof, Steuer- und Rechtsexperten der LK Steiermark

Detaillierte Kursübersicht unter [www.lfi.at](http://www.lfi.at).

Unser aktuelles kompaktes Werk, die Bildungs- und Beratungsbroschüre für bäuerliche Vermieter:innen, ist ab Ende September auf [www.stmk.lko.at](http://www.stmk.lko.at) bei den jeweiligen Bezirksskammer als Download auffindbar.

### Beratungsangebote

#### Einstiegsberatung

Sie sind ein/e Landwirt:in, der/die überlegt, in die Vermietung einzusteigen und „Urlaub am Bauernhof“ anzubieten? Sie möchten wissen, was grundlegend zu beachten ist, wenn Sie diese Erwerbskombination anbieten? Oder haben einen bäuerlichen Vermietungsbetrieb übernommen und wollen sich neu orientieren?

Unser Angebot

- Aufzeigen der Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für den Einstieg in den Betriebszweig Urlaub am Bauernhof
- Weitergabe von fachspezifischen Informationen und umfangreichen Hintergrundinformationen rund um die Vermietung
- Grundinformation über rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen
- Raumbedarf und -ausstattung erkennen und bestmöglich nutzen

- Chancen und Trends, Umfeldanalyse – Vermarktung und Werbung
- Aufzeigen der Förderungsmöglichkeiten

Kosten: 50 € pauschal, am Hof oder im Büro der jeweiligen Bezirksskammer

#### Betriebscheck

Nutzen Sie die Chance, einen objektiven Blick auf Ihr Unternehmen in punkto Qualität zu werfen. Gemeinsam analysieren wir Ihren Urlaub-am-Bauernhof-Betrieb und erarbeiten Lösungsansätze und Verbesserungen.

Unser Angebot

- Umfassende Beratung und Durchleuchten des Angebots am Hof
- Ideen zur Weiterentwicklung der Qualität in allen Facetten
- Tipps zur Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung bzw. –sicherung
- Berechnung der Wirtschaftlichkeit der Vermietung, sowie konkrete Preiskalkulation

#### Wählbare Module:

- Modul 1: Check der Qualitätskriterien anhand des digitalen Kriterienkataloges von Urlaub am Bauernhof
- Modul 2: Check der Gästeinformationsmappe
- Modul 3: Check der Homepage, dessen Texte und Darstellung
- Modul 4: Check des Schriftverkehrs (von Angebot bis Rechnung)
- Modul 5: Check der Preisgestaltung und Wirtschaftlichkeit (Preiskalkulation anhand betrieblicher Daten)

Der Betriebs-Check wird vor Ort am Hof oder im Büro durchgeführt. Einzelne Module sind ebenso kontaktlos durchführbar und können per Mail, Telefon oder online durchgeführt werden. Das Beratungsprodukt wird nach lkplus-Tarif (derzeit € 50,- pro Stunde) verrechnet. (Dies beinhaltet den persönlichen Beratungskontakt, sowie Zeit für Vor- und Nachbearbeitung)

#### Beratung Urlaub am Bauernhof:

*Dipl.-Päd. Ing. Maria Habertheuer*  
*Fachberatung Urlaub am Bauernhof*  
*Obersteiermark*  
 +43 664/602596-5133  
[maria.habertheuer@lk-stmk.at](mailto:maria.habertheuer@lk-stmk.at)



## Direktvermarktung



### Spezialitäten-Kür - Steirische Spezialitätenprämierung & Steirische Brotprämierung

Regional ist genial – Vom Dachstein bis ins Weinland kennt man die Produkte der steirischen Direktvermarkter. Unverkennbarer Geschmack, erstklassige Qualität und sorgfältiges bäuerliches Lebensmittelhandwerk schätzt die Bevölkerung an ursprünglichen Lebensmitteln!

Die besten Spezialitäten der heimischen Direktvermarkter wurden bei der Steirischen Spezialitätenprämierung ausgezeichnet: Vom würzigen Speck bis zum kräftigen Käse standen mehr als 420 Produkte auf dem Prüfstand. Die 18 allerbesten handgemachten Spezialitäten von bäuerlichen DirektvermarkterInnen hat die Expertenjury zu Landessiegern gekürt. Auch die zehn Landessieger der Steirischen Brotprämierung stehen fest!

Insgesamt wurden über 200 Produkte eingereicht und in zwei Tagen von einer 22-köpfigen Fachjury verkostet. Davon stehen 16 Produkte im Finale für die fünf saisonalen Landessieger in den Kategorien Faschingskrapfen, Striezel, Früchte- und Kletzenbrot, Osterbrot und Osterpinze.

KonsumentInnen dürfen sich auf Brot und Backwaren bester Qualität und echtem Handwerk freuen.

Wir gratulieren den ausgezeichneten Betrieben aus Murau und dem Murtal sehr herzlich!

#### **Karin Forcher** - 8755 St. Peter

Ausgezeichnete Produkte:

- ⇒ Prämiert xöchtes Henderl

#### **Anita Frischmann** - 8732 Seckau

Ausgezeichnete Produkte:

- ⇒ Gold Sauerrahm Butter
- ⇒ Gold Murtaler Steirerkäse

#### **Stefan Grantner** - 8740 Zeltweg

Ausgezeichnete Produkte:

- ⇒ Gold Joghurt Himbeer

#### **LFS Kobenz** - 8723 Kobenz

Ausgezeichnete Produkte:

- ⇒ Prämiert Frikandeau
- ⇒ Prämiert Karree
- ⇒ Prämiert Schopf
- ⇒ Prämiert Kobenzer Almkönig
- ⇒ Gold Kobenzer Schulkäse
- ⇒ Gold Weißer Kobenzer

#### **Ziegenhof Melter, Andreas Pollhammer** - 8741 Weißkirchen

Ausgezeichnete Produkte:

- ⇒ Gold Ziegentopf
- ⇒ Gold Ziegentopfaufstrich
- ⇒ Gold Ziegenschnittkäse
- ⇒ Landessieger Kategorie Weichkäse- Weichkäsewürfel in Öl

#### **Milchprodukte Bauern - fein Petra und Martin Miedl** - 8832 Oberwölz

Ausgezeichnete Produkte:

- ⇒ Gold Murtaler Steirerkäse, mager
- ⇒ Gold Trinkjogurt Mango

#### **Waltraud und Hubert Schläffer** - 8720 St. Margarethen

Ausgezeichnete Produkte:

- ⇒ Landessieger Kategorie Regionale Spezialitäten- Bio-Murtaler Steirerkäse

#### **Andreas Steinmetz** - 8734 Lobmingtal

Ausgezeichnete Produkte:

- ⇒ Prämiert BIO Karreespeck



**Bettina Stöckl** - 8755 St. Peter ob Judenburg

Ausgezeichnete Produkte:

⇒ Gold Bio Brot "Weißbacher"

**Biohof Präthal - Familie Timmerer-Maier** - 8820 Neumarkt in der Steiermark

Ausgezeichnete Produkte:

⇒ Gold Bio-Topfenbällchen Chili  
 ⇒ Prämiert BIO-Selchwurst (mager)  
 ⇒ Prämiert BIO luftgetrockneter Bauchspeck  
 ⇒ Prämiert Bio-Naturjoghurt  
 ⇒ Prämiert Bio-Zirbenjoghurt  
 ⇒ Prämiert Bio-Heidelbeerjoghurt  
 ⇒ Prämiert Bio-Camembert

**Speckbauer Manfred Zeiner** - 8843 St. Peter

Ausgezeichnete Produkte:

⇒ Gold Käsekrainer  
 ⇒ Gold Hauswürstl  
 ⇒ Gold Karreespeck  
 ⇒ Prämiert Kochschinken  
 ⇒ Prämiert Gewürzkarree  
 ⇒ Prämiert Kräuterschinken

**Haberlhof Familie Zizenbacher** - 8832 Oberwölz

Ausgezeichnete Produkte:

⇒ Gold Haberlhof's Trinkjogurt Vanille  
 ⇒ Gold Haberlhof's Jogurt Stracciatella  
 ⇒ Gold Haberlhof's Jogurt Mango  
 ⇒ Gold Haberlhof's Jogurt Heidelbeere  
 ⇒ Gold Haberlhof's Jogurt Frucht-Gemüse Mix  
 ⇒ Prämiert Haberlhof's Trinkjogurt Mocca

Sämtliche Informationen, Details und Ergebnisse der Steirischen Spezialitätenprämierung und der Steirischen Brotprämierung finden Sie unter:



Steirische Brotprämierung 2023



Steirische Fleischspezialitätenprämierung 2023



Steirische Milchspezialitätenprämierung 2023

Auch im Herbst 2023 bietet die Landwirtschaftskammer Steiermark eine umfangreiche Serviceaktion zur Qualitätssicherung an. Damit wird eine praktikable Erledigung der Untersuchungspflichten ermöglicht.

### Mikrobiologische Untersuchung - Milchsammelaktion 2023

Im Rahmen der vorgeschriebenen Eigenkontrolle für alle Milch-Direktvermarktungsbetriebe bietet die Landwirtschaftskammer Steiermark wieder eine kostengünstige Sammelaktion für Milchprodukte an.

Die vorgeschriebene Anzahl der zu untersuchenden Produkte richtet sich nach dem Produktsortiment, sowie der Verarbeitungsmenge und den bisherigen Prüfergebnissen. Als Grundlage dienen die Verordnung (EG) Nr. 2073/2005 über mikrobiologische Kriterien für Lebensmittel und die geltenden Leitlinien.

**Anmeldeschluss:** 20. September 2023

**Abgabetermine in der Bezirksskammer:**

Mittwoch, 4. Oktober 2023 von 8 bis 9 Uhr

### Mikrobiologische Untersuchung - Fleischsammelaktion 2023

Im Rahmen der Sammelaktion können die gesetzlich verpflichtenden Untersuchungen durchgeführt werden. Angeboten werden die Schlachtkörperuntersuchung (Gewebeprobe, Salmonellen) und die Untersuchung von Fleischerzeugnissen (Salmonellen und Listerien) sowie die zur Eigenkontrolle empfohlene Oberflächenabklatschprobe zur Überprüfung von Reinigung und Desinfektion. Weiteres ist auch die Beprobung von Fischereierzeugnissen möglich. Die Aktion läuft von 6. November bis 6. Dezember 2023. Nähere Infos folgen zeitgerecht per Ausschreibung/ Newsletter.

**Anmeldung** jeweils im Referat Direktvermarktung, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz, T:0316/8050-1374, direktvermarktung@lk-stmk.at

### LFI Bildungsprogramm - Direktvermarktung

In Kooperation mit dem LFI Steiermark hat das Referat Direktvermarktung wieder ein interessantes und umfassendes Bildungsangebot erstellt. Nähere Informationen finden Sie unter folgendem Link: [www.stmk.lfi.at](http://www.stmk.lfi.at)  
 Ihre Anmeldung richten Sie bitte an das LFI Steiermark, T: 0316/8050 1305 oder an [zentrale@lfi-steiermark.at](mailto:zentrale@lfi-steiermark.at).

Dipl.-Päd. Ing. Sabine Hörmann-Poier  
 Fachberaterin Referat Direktvermarktung  
 +43 664 6025965132  
[sabine.poier@lk-stmk.at](mailto:sabine.poier@lk-stmk.at)



## Bäuerinnenseite

### Kindersicherheitsfamilientag: Mit Spiel und Spaß auf Sicherheit aufmerksam machen

Sicherheit am Bauernhof geht uns alle an! Deshalb haben die Bäuerinnen gemeinsam mit der Bezirksskammer Murtal im August zum Kindersicherheitstag am Biohof Moar in Weißkirchen geladen.

Ein buntes Programm mit acht verschiedenen Stationen sorgte für Spiel und Spaß: Themen wie die richtige Schutzbekleidung und -ausrüstung, der tote Winkel bei einem Traktor mit Anhänger, Bewegungskoordination und Sicherheit im Wald wurden für die rund 40 Kinder spielerisch aufbereitet. Auch die Polizei beteiligte sich an dieser Aktion – die Kinder bekamen einen Einblick hinter die Kulissen und durften sogar die Ausrüstung anprobieren.



So viel Action macht hungrig: Bei der Station der Seminarbäuerinnen bereitete jedes Kind einen Burger aus regionalen und saisonalen Zutaten selbst zu. Für den Energiekick zwischendurch sorgte der Smoothie aus frischem Obst und Gemüse des Bio Ernte Verbandes. Um den Mixer, welcher am „Smoothie-Rad“ montiert ist, zu aktivie-

ren, mussten die Kinder aber erst ordentlich strampeln – und dazu natürlich einen Helm tragen.



Das „Stadtkino“ bildete den Abschluss des Stationsbetriebes. In einem kurzen Film fasste die Komikfigur Sicherheitskater Moritz das Wichtigste für alle Kinder zusammen.

Nicht nur die Kleinsten lernten an diesem Tag Gefahren zu erkennen und zu bewerten, auch manche Eltern und Großeltern erlebten den ein oder anderen AHA Moment!



**Die Bäuerinnenorganisation Murtal bedankt sich herzlichst bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.** Insbesondere bei...

... Familie König für die Zurverfügungstellung des Hofes  
 ... den Stationsbetreuerinnen und -betreuern: SVS, Verein Große schützen Kleine, Polizei, Seminarbäuerinnen, Bio Ernte Verband, Forstreferat BK  
 ... der Gemeinde Weißkirchen für die Unterstützung  
 ... allen Sponsoren: Stoani's Gemüseäckerlein, Fam. Liebinger Paul, Biohof Fam. Lanzer, Styria Beef und Landforst Knittelfeld für die Spende regionaler Lebensmittel.



### Milchfest 2023

Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche BesucherInnen zum heurigen Milchfest in St. Marein-Feistritz. Um „das weiße Gold“ von allen Seiten zu präsentieren, organisierte die Bäuerinnenorganisation wieder eine Milchstraße. Von der Milch in ihrer ursprünglichen Form, über Joghurt, Topfen, Butter, Käse bis hin zu fertigen Gerichten konnten sich die BesucherInnen durchkosten und über die Produkte informieren.



Vlhr.: Johann Reiter, Claudia Reiter-Steinbach, Marianne Gruber, Kerstin Horn, Melanie Rieser



Vlhr.: Seminarbäuerinnen Marianne Güttl, Rosi Bergmann, Edith Brandstätter, Monika Schachner

Ein herzliches DANKE von Bezirksbäuerin Marianne Gruber an alle Organisationen und Vereine, die sich an der Milchstraße beteiligt haben!

Text und Fotos:

Christina Helm  
Fachberaterin Bäuerinnen und  
Konsumenten  
+43 664 602596 4115  
christina.helm@lk-stmk.at



**24 Stunden  
für dich da!**

**#TEAMGELB  
DEINE  
STADTWERKE.**





## Wahl Milchkönigin

### Erfolgreiches Comeback des 11. Steirischen Milchfestes in St. Marein-Feistritz im Jahr 2023

St. Marein-Feistritz, Obersteiermark - Vom 8. bis zum 9. September 2023 feierte das 11. Steirische Milchfest nach einer sechsjährigen Pause ein triumphales Comeback in der malerischen Region Murtal. Dieses zweitägige Fest, das sich ganz der Wertschätzung und Feier der Milch widmete, ist und bleibt ein fester Bestandteil der heimischen Volkskultur und zieht Milchliebhaber aus nah und fern an.

Der Höhepunkt des Festes war zweifellos die Wahl der neuen Milchhoheiten. Unter der Organisation der Landwirtschaftskammer und des Steirischen Bauernbundes fand die Milchprinzessinnenwahl statt. Die frischgebackenen Hoheiten, darunter Prinzessin Magdalena Schachner aus St. Michael, Stefanie Gruber aus Gaal und Milchkönigin Anabell Karelly aus Aflenz, repräsentieren stolz die Milchindustrie der Region.

Die Wahl der Milchhoheiten wurde von Herrn Michael Puster, dem Vize geschäftsführenden Kammerobmann von Murtal, und Frau Marianne Gruber, der Bezirksbäuerin, eröffnet. Ihre Anwesenheit unterstrich die Bedeutung der Veranstaltung.

Um die Wahl gebührend feiern zu können, fand sie ihren Auftakt bei einem "Milchfest" im Veranstaltungssaal im ehemaligen Lagerhaus von St. Marein-Feistritz. Unter anderem waren in der Jury Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Bruno Aschenbrenner und Landesbäuerin Viktoria Brandner um die sieben Kandidatinnen zu bewerten.

Die Modeschau wurde von der Firma "Im Zeitgeist" organisiert und von den Models präsentiert. Organisator des gesamten Festes war Herr Robert Herk, der bereits seit acht Monaten mit einem engagierten Organisationsteam im Einsatz war, um dieses Milchfest zu realisieren. Insgesamt waren rund 100 Mitarbeiter vor Ort, um das zweitägige Fest zu betreuen.

**Milchparty und Aktivitäten:** Das Fest hat den Besuchern nicht nur kulinarische Genüsse aus Milchprodukten, sondern auch eine Reihe von Aktivitäten rund um die Milch geboten. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten bei Aufgaben wie der Zubereitung des perfekten Steierkäsebrots und dem Melken der Melkies unter Beweis zu stellen. Diese Aktivitäten spiegeln das tiefe Engagement für die Milchwirtschaft wider.

**Die Bedeutung der Milchwirtschaft:** Die Veranstaltung unterstrich erneut die Bedeutung der Milch in der Region. Im Jahr 2021 wurden in der Steiermark 304.431

Rinder auf 9.781 bäuerlichen Betrieben gehalten, wobei fast 80.000 davon Milchkühe waren. Die neuen Milchhoheiten werden in den kommenden drei Jahren die Milch und die Milchwirtschaft in der Region repräsentieren und bei verschiedenen Veranstaltungen in Kontakt mit den Verbrauchern treten.



Text und Bild:  
Mlakar

Landtagsabgeordneter Bgm. Bruno Aschenbrenner, Landesbäuerin Viktoria Brandner, Magdalena Schachner, Anabell Karelly, Stefanie Gruber, Ko-Stv. Michael Puster Bezirksbäuerin Marianne Gruber

## MeisterInnenbriefverleihung

Am 30. Juni 2023, fand im Steiermarkhof die diesjährige Meister:innenbrief-Verleihung der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle bei der Landwirtschaftskammer statt. Im Frühjahr 2023 konnten steiermarkweit 99 Meister:innenabschlüsse in sechs verschiedenen land- und forstwirtschaftlichen Sparten erzielt werden. 20 Frauen und 79 Männer erhielten von Nationalratsabgeordneter Martina Kaufmann, LK Präsident ÖR Franz Titschenbacher und LAK Präsident Ing. Eduard Zentner die Meister:innenbriefe verliehen.

### Ausbildungssparten – 99 Abschlüsse:

- ⇒ Bienenwirtschaft – 13 Meister:innen
- ⇒ Forstwirtschaft – 10 Meister
- ⇒ Gartenbau – 2 Meister:innen
- ⇒ Landwirtschaft – 37 Meister:innen
- ⇒ Obstbau – 21 Meister:innen
- ⇒ Weinbau – 16 Meister:innen

Aus den Bezirken Murtal und Murau schlossen heuer die MeisterInnenausbildung erfolgreich ab:

<i>Martin Diethard</i>	Murtal	Bienenwirtschaft
<i>Jakob Lienzer</i>	Murtal	Forstwirtschaft
<i>Philipp Opresnik</i>	Murtal	Bienenwirtschaft
<i>Gerald Rasinger</i>	Murtal	Bienenwirtschaft
<i>Daniel Rattinger</i>	Murtal	Forstwirtschaft
<i>Jan Schmid</i>	Murtal	Landwirtschaft
<i>Jakob Siebenhofer</i>	Murau	Forstwirtschaft
<i>Georg Stock</i>	Murau	Landwirtschaft

Im Ausbildungswinter 2023/2024 starten wieder sechs neue Meister:innenausbildungen. Da es in den einzelnen Ausbildungen noch freie Plätze gibt, würde es uns sehr freuen, wenn Sie die neuen Ausbildungsstarts innerhalb Ihrer Bezirksskammer bewerben.

In folgenden Sparten starten im Herbst 2023 neue Meister:innenausbildungen:

- Landwirtschaft Graz (Steiermarkhof)
- Landwirtschaft Liezen (HBLFA Raumberg-Gumpenstein)
- Forstwirtschaft (FAST Pichl)
- Obstbau & Obstverwertung (Steiermarkhof + FS Silberberg)
- Ländliches Betriebs- & Haushaltsmanagement (Steiermarkhof)
- Gartenbau (Steiermarkhof + diverse österreichweite Ausbildungsorte)

Nähere Informationen zu den neuen Meister:innenausbildungen gibt es auch unter [www.lehrlingsstelle.at/steiermark](http://www.lehrlingsstelle.at/steiermark).

### Für weitere Fragen steht gerne zur Verfügung:

Franz Heuberger  
Geschäftsführer Lehrlings- &  
Fachausbildungsstelle  
in der Landwirtschaftskammer;  
Mobil: 0664/602596-1308  
[lfa@lk-stmk.at](mailto:lfa@lk-stmk.at)



Foto LFA/Danner: v.l.n.r.: Eduard Zentner (Präsident Landarbeiterkammer Steiermark), Franz Heuberger (Geschäftsführer Lehrlings- und Fachausbildungsstelle), Anita Suppanschitz (Landesbäuerin-Stellvertreterin), **Martin Diethard**, **Jakob Siebenhofer**, **Georg Stock**, **Jan Schmid**, **Jakob Lienzer**, **Daniel Rattinger**, **Gerald Rasinger**, Theresia Harrer (ARGE Meister:innen-Sprecherin), Markus Lanz (ARGE-Meister:innen Obmann), Franz Titschenbacher (Präsident Landwirtschaftskammer Steiermark), Marianne Gruber (Bezirksbäuerin)



## eva & adam - faire Preise für Ihr Streuobst

**Exklusive Streuobst-Raritäten als Tafelobst:** "eva & adam" will die einzigartige Biodiversität, das Landschaftsbild und den Erlös für Streuobst-Landwirt\*innen stärken. Für jene, die Streuobst als Tafelobst pflücken, gibt es besonders attraktive Preise.

### Voraussetzungen

Betriebe können ihre alten Sorten ab September auf [www.evaundadam.at](http://www.evaundadam.at) oder unter **0664 21 29 947** anmelden. **eva & adam** kümmert sich u. a. um Akquise, Marketing, Qualitätssicherung, Logistik und Unterstützung der ProduzentInnen. Hygienisches Arbeiten und gute Qualität sind Teilnahme-Voraussetzung. Es werden nur alte Sorten aus Streuobstwiesen angenommen.

Für handgepflücktes und unbehandeltes Streuobst bietet eva & adam eine Preisstaffelung:

- **KLASSIKER** (Ilzer Rosenapfel, Steirischer Maschanker etc.): 0,50 bis 1,00 Euro / kg
- **BESONDERHEITEN** (Lederapfel, Roter Herbstkal-

vill etc.): 1,00 bis 1,50 Euro / kg

- **RARITÄTEN** (Bestimmung durch Pomologen von OI-KOS): 1,50 bis 2,00 Euro / kg

Zudem zahlen wir einen Aufpreis für BIO-Ware!

Gerne bestimmen wir Ihre unbekannten Sortenraritäten kostenfrei!

KundInnen können über den Webshop unkompliziert alte Sorten einkaufen und erhalten zugleich im POMARIUM gratis Streuobst-Kompetenz. Wir suchen verlässliche Partner\*innen, die ihr Streuobst verkaufen und damit faire Preise erzielen wollen.

Interessent\*innen können sich bei **DI Stefanie Schuster, Tel. 0664 21 29 947, [office@evaundadam.at](mailto:office@evaundadam.at)** für nähere Auskünfte melden.



**Wir kaufen Äpfel & Birnen und zahlen 0,50 – 2,00 € je kg**

nur ALTE OBSTSORTEN aus Streuobstwiesen

**eva & adam**  
office@evaundadam.at  
0664 21 29 947  
www.evaundadam.at

Aufpreis für BIO!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus LE 14-20 Das Land Steiermark

## LANDWIRTSCHAFT

**Ihr erfahrener & verlässlicher Baupartner für fortschrittliche Landwirtschaft.**

• Modernisierung/Umbau • Stall-Neubauten • Güllegruben und -kanäle ...

Profi-Unterstützung nach Maß:  
**MITARBEITEN.  
KOSTEN SPAREN!**

**Bau BERLINGER**  
BAUMARKT MASCHINENVERLEIH TRANSPORT HOCHBAU

Hauptstraße 2b, 8742 Obdach

Tel.: 03578 / 4066

Mail: [office@berlingerbau.at](mailto:office@berlingerbau.at)

Web: [www.berlingerbau.at](http://www.berlingerbau.at)

### PLANUNG & BAULEITUNG

#### BAUMEISTERARBEITEN

Erdbau  
Kanal  
Betonarbeiten  
Maurer- & Verputzarbeiten

#### FÜR BAUHERREN / SELFMAN

Beratung  
Gesamtes Material inkl. Zustellung  
Gerätebeistellung

#### ERDBEWEGUNGEN

Rodungen & Forstwegebau  
Geländeveränderungen

#### BERLINGER BAUMARKT

Futtermittel, Saatgut, Zäune,  
Artikel für Milchwirtschaft &  
Viehhaltung, Diesel-Tankstelle



## Stellenausschreibungen

### ⇒ Office Assistenz für die Abteilung Forst u. Energie (Karenzvertretung, 40 Wochenstunden)

Dienstort: Landwirtschaftskammer Graz

Gehalt: Ihr Gehalt orientiert sich an Ihrer Ausbildung und Erfahrung gemäß der Dienst- und Besoldungsordnung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft, es beträgt monatlich mindestens **€ 2.454,-** brutto für 40 Stunden pro Woche

### ⇒ Senior IT-Administrator:in

(Vollzeit bevorzugt, Teilzeit ab 35 Wochenstd. möglich)

Dienstort: Landwirtschaftskammer Graz

Gehalt: Ihr Gehalt orientiert sich an Ihrer Ausbildung und Erfahrung, gemäß der Dienst- und Besoldungsordnung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft beträgt es mtl. Mindestens **€ 4.297,-** brutto für 40 Stunden/Woche

### ⇒ Junior IT-Administrator:in

(Vollzeit bevorzugt, Teilzeit ab 35 Wochenstd. möglich)

Dienstort: Landwirtschaftskammer Graz

Gehalt: Ihr Gehalt orientiert sich an Ihrer Ausbildung und Erfahrung, gemäß der Dienst- und Besoldungsordnung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft beträgt es mtl. Mindestens **€ 3.256,-** brutto für 40 Stunden/Woche

dungsordnung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft beträgt es mtl. Mindestens **€ 3.256,-** brutto für 40 Stunden/Woche

### ⇒ 3 Stellen für Pflanzenbauberater:innen

Vollzeit bevorzugt

Dienstort: Bezirksskammer Weststeiermark

Dienstort: Bezirksskammer Hartberg

Dienstort: Landwirtschaftskammer Graz

Gehalt: Ihr Gehalt orientiert sich an Ihrer Ausbildung und Erfahrung, gemäß der Dienst- und Besoldungsordnung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft beträgt es mtl. Mindestens **€ 3.040,-** brutto für 40 Stunden/Woche

Alle Details zu den Stellen erfahren Sie unter:  
**[www.stmk.lko.at/karriere](http://www.stmk.lko.at/karriere)**

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

**Landwirtschaftskammer Steiermark**

**Personalabteilung**

**Hamerlinggasse 3, 8010 Graz**

**E-Mail: [personal@lk-stmk.at](mailto:personal@lk-stmk.at)**



VOLLE  
KRAFT  
VORAUSS!

**DAS BIST DU**

- Abgeschlossene Ausbildung
- Technisch interessiert
- Teamfähig Engagiert
- Zeitlich flexibel Motiviert

**DAS SIND WIR**

- Krisensicheres Unternehmen
- Kinderbetreuung vor Ort Bikeleasing
- Modernste Arbeitskleidung Essenszuschuss
- Dynamische Teams Soziales Engagement
- Zuzahlung zu Öffi-Tickets (Monats- und Jahreskarten)
- Nachhaltige Produktion

**DAS IST DEIN JOB IN DER ZELLSTOFFPRODUKTION**

- Fachexpert\*in für nachhaltiges Produzieren
- Betreiben und Überwachen modernster Anlagen
- 3 Urlaubstage mehr pro Jahr 36 Stunden/Woche
- Bezahlung € 3.200,- brutto ab der 1. Qualifikation



**JETZT BEWERBEN!**  
[www.zellstoff-poels.at/karriere](http://www.zellstoff-poels.at/karriere)



## Landjugend



## Immer wieder Österreich! - Europameisterschaft Sensenmähen

Nicht nur einmal erklang die österreichische Nationalhymne bei der Europameisterschaft im Handmähen die von 28. – 30. Juli 2023 in Moravce (SLO) stattfand. Unter den zahlreichen österreichischen Teilnehmern durften auch 5 Steirer Ihr Können unter Beweis stellen. Um die Grenzen noch etwas zu verschärfen, dürfen wir konkret auf die Leistungen 3er Teilnehmer aus dem Murtal eingehen.

Mit 14 Jahren, darf sich Bärnthaler Hannah bereits Europameisterin im Handmähen nennen. Die junge Sillweigerin setzte sich mit gerade einmal 3 Sekunden Vorsprung gegen die zweitplatzierte Schweizerin durch. Schon am Folgetag wurde die frisch gebackene Europameisterin durch Ehrengäste wie LtAbg. Bruno Aschenbrenner, Bgm. Gernot Lobnig, VzBgm. Volkart Kienzl und Kammerobmann Stv. Michael Puster sowie Familie und Freunde am Hauptplatz in Fohnsdorf feierlich in Empfang genommen.

Schindelbacher Johannes durfte sein Können auch heuer bei der Europameisterschaft unter Beweis stellen. Mit

dem 27. Platz in der Kategorie der Männer hat er die 100m<sup>2</sup> Mähfläche in einer Zeit von sage und schreibe 2 Minuten und 55 Sekunden hinter sich gelassen und so die sechste beste Mähzeit in seiner Kategorie erzielt. Seine Leistung wurde durch den Sieg in der Mannschaftswertung der Männer nochmals bekräftigt.

Mit der Tagesbestzeit der Damen kann Fritz Viktoria aus St. Johann am Tauern auf die Europameisterschaft zurückblicken. Am Ende verpasst sie die Top 3 nur knapp und erreichte den vierten Platz. Durch Ihre hervorragende Leistung konnte sich das Nationalteam zudem auch in der Mannschaftswertung der Frauen durchsetzen und somit den Wanderpokal zum dritten Mal in Folge nach Österreich holen. Für Viktoria war es die letzte Teilnahme an einer Europameisterschaft. Wir blicken stolz auf eine erfolgreiche Mäherkarriere mit 11 Landessiegen, zwei Vize- und zwei Bundessiegen sowie 4 Europameisterschaftsteilnahmen zurück.

*Raphael Pichlmaier*  
Bezirksobmann Judenburg  
Fotos: LJ Judenburg



Unser Kandidat aus dem Murtal - Schindelbacher Johannes



Hannah beim Mähen



Pokalübergabe bei der Mannschaftswertung der Damen



Empfang der Europameisterin am Hauptplatz Fohnsdorf



Nationalteam nach der Siegerehrung



Hannah beim Jubel mit der Europameistertrophäe



## Landjugendbezirk Judenburg

### Bundesentscheid 4er Cup und Reden



Von 13. Juli bis 16. Juli war es nach langer Vorbereitungszeit endlich soweit und Judenburg verwandelte sich in den Austragungsort des diesjährigen Bundesentscheids 4er-Cup

und Reden, den wir gemeinsam mit dem Landjugend Bezirk Murau veranstalteten! Über 150 TeilnehmerInnen aus ganz Österreich reisten zu uns in die Region Murau-Murtal um sich im 4er-Cup zu matchen oder beim Reden in den verschiedensten Kategorien um den Sieg zu kämpfen. Der 4er-Cup stand unter dem Motto „Nimm's Radl!“. Die TeilnehmerInnen fuhren dabei mit Rädern vom RedBull-Ring von Station zu Station quer durch Judenburg und mussten sich bei den Allgemeinwissens-, Geschicklichkeits- und Kreativstationen verschiedensten Herausforderungen stellen. Abgerundet wurde das Wochenende mit einem Frühschoppen am Samstag und am Abend mit der feierlichen Siegerehrung und anschließender Siegerparty. Mit den Mädels und Burschen vom „JungerSchwung“ aus Tirol und „DJ Gero“ wurde ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, gelacht und getanzt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen HelferInnen, Sponsoren, Gönnern, Mitgliedern und Gästen bedanken, die dieses phänomenale und geniale Wochenende ermöglicht haben!

### Agrar-August

Auch in diesem Jahr erfreute sich unser alljährlicher Agrar-August äußerster Beliebtheit. Mit einem abwechslungsreichen Programm rückten wir drei regionale Firmen und Betriebe in den Fokus. Die erste Exkursion führte uns dabei am 3. August zur Zellstoff-Pöls-AG. Wir besichtigten dabei den Holzplatz sowie Teile der Zellstoffproduktion und bekamen einen Einblick in die Papier-



und Zellstoffproduktion. Die zweite Agrar-Exkursion führte uns an insgesamt zwei Terminen zur Familie Tiefengruber vlg. Schnopp nach St. Oswald. Der vielseitige Milchviehbetrieb bot uns dabei interessante Einblicke in die moderne Viehwirtschaft. Bei der dritten Exkursion besuchten wir die Christbaumkulturen von DI Karl Sackl in St. Peter. Beim Betrieb „Karls Christbäume“ wurde uns die Produktion sowie Wissenswertes über den Christbaum und den heimischen Christbaumbauern nähergebracht.

*Presseteam Landjugendbezirk Judenburg*

*Fotos: LJ Judenburg*

## Landjugendbezirk Knittelfeld

### Bezirkstreffen 2023

Am 9. Juli 2023 fand unser einzigartiges Bezirkstreffen in St. Marein-Feistritz statt. An diesem Tag, voller Sonnenschein, feierten unsere Mitglieder ihre großartigen Erfolge. Auch das Seilziehen darf beim jährlichen Bezirkstreffen nicht fehlen. Die Teams zeigten dort ihren Zusammenhalt und ihre Stärke als Gruppe.

Wir gratulieren allen herzlich und bedanken uns bei der Landjugend St. Marein-Feistritz für die tolle Organisation.

### Leistungsabzeichen:

**Bronze:** Stefanie Gruber (OG Gaal), Joseph Quinz (OG St. Marein-Feistritz), Katharina Enzinger (OG St. Marein-Feistritz), Magdalena Bärnfeind (OG St. Marein-Feistritz), Sebastian Krenn (OG St. Marein-Feistritz), Alexander Maier (OG St. Marein-Feistritz), Tobias Werthl (OG St. Marein-Feistritz), Hanna Hafellner (OG Spielberg), Marianne Rauscher (OG Margarethen), Eva-Maria Peinhopf (OG Gaal) **Silber:** Lisa Hrvo (OG St. Margarethen), Christian Zechner (OG Glein-Rachau), Emma Schaller (OG Seckau), Sabrina Puster (OG Flatschach)

### Chorauftritt Bundesentscheid 4x4 & Reden:

Von 13. Juli bis 16. Juli 2023 fand der Bundesentscheid 4er Cup & Reden in Judenburg statt. Unser Bezirkschor Knittelfeld war vertreten und durfte die Messe bei der Auftaktveranstaltung feierlich mitgestalten. Wir gratulieren allen recht herzlich und bedanken uns für die Einladung.

### Vielseitigkeitsbewerb

Am 11. August 2023 wurde der Vielseitigkeitsbewerb in St. Margarethen veranstaltet, wo viele verschiedene Stationen zu bewältigen waren. Die 29 Teams mussten sich in diversen Bereichen, wie zum Beispiel in Geschicklichkeit, Brauchtum, Allgemeinwissen, Sport und vieles mehr beweisen. Es war ein sehr lustiger Nachmittag mit viel Spaß.

*Pressereferat LJ Knittelfeld*



## FSLE Großlobming-St. Martin

Mit viel Elan startete die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Großlobming ins Schuljahr 2023/2024.

Am 9. September 2023 präsentierten wir beim Milchfest in St. Marein-Feistritz aus unserer vielseitigen Produktpalette einige Schmankerln. So fanden Schlosskaffee, Schlosseistee sowie unser Schlossbrot, Milchkekse und Käsecracker reißenden Absatz. Danke an die Obersteirische Molkerei, die uns die Lebensmittel ihrer Produktpalette gesponsert hat.

Am **Samstag, den 21.10.2023** findet an der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Großlobming der **TAG DER OFFENEN TÜR** statt.

Wir bieten traditionelle, innovative und gleichzeitig faszinierende Aus- und Weiterbildungen für Berufe mit Zukunft, für ökologische, touristische, kaufmännische, soziale Berufe und schließen die dreijährige Ausbildung mit dem „Facharbeiterbrief für das Ländliche Betriebs- und Haushaltsmanagement“ ab.



### Fachschule Großlobming

Großlobming 1 | 8734 Lobmingtal | Tel. 03512 837 50  
 fsgrosslobming@stmk.gv.at | www.fs-grosslobming.steiermark.at



## TAG DER OFFENEN TÜR

### Samstag 21.10.2023 09:00 - 13:00 Uhr

Alle Infos auf  
[www.fs-grosslobming.steiermark.at](http://www.fs-grosslobming.steiermark.at)

Schulführungen oder Schnuppertage  
sind nach telefonischer Anmeldung  
möglich!



**TRADITION**



**INNOVATION**



**FASZINATION**








**Das Land  
Steiermark**

→ Lebensressort

Aufbauend auf dieser umfassenden Ausbildung im Bereich Land- und Ernährungswirtschaft besteht die Möglichkeit die Ausbildung zum/zur Office Assistent/in, zum/zur Betriebsdienstleiter/in, zur Bürofachkraft im medizinischen Bereich und zum/zur Heimhelfer/in zu absolvieren. Nach positivem Abschluss der dreijährigen FSLE Großlobming kann die Berufsreifeprüfung sowie die Ausbildung zur Pflegeassistentin (mit Bildungspartnern) an unserem Schulstandort absolviert werden.

Mit 18 Jahren hat man die Berechtigung zur LAP-Betriebsdienstleiter/in anzutreten.

Die Verknüpfung von Theorie und Praxis gestaltet den Schulalltag äußerst abwechslungsreich. Durch den praxisorientierten Unterricht kann das erlernte Wissen sofort angewendet werden. Regionalität, Nachhaltigkeit und Vielseitigkeit haben einen besonderen Stellenwert an unserer Schule.

Schulführungen oder Schnuppertage sind nach telefonischer Anmeldung jederzeit möglich.

Die FSLE Großlobming freut sich auf Ihren Besuch.  
Alle Infos auf [www.fs-grosslobming.steiermark.at](http://www.fs-grosslobming.steiermark.at)

\*\*\*\*\*

### Rezept Käsecracker - Zutaten für 1 Blech:

250 g Weizenmehl Type 700  
 5g Salz  
 10g Feinkristallzucker  
 10g Weizengrieß  
 30g Olivenöl  
 8g frische Germ  
 150g Wasser (22°)  
 120g Bergkäse



Weizenmehl zu Bestreuen, etwas Olivenöl

Zubereitung: Alle Zutaten genau einwiegen und den Teig ca. 9 Min. kneten, anschließend etwas Weizenmehl über den Teig streuen und 30 Min. zugedeckt rasten lassen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen und leicht mit Olivenöl bestreichen. Den Teig auf eine bemehlte Arbeitsfläche geben und auf Blechgröße ausrollen, dann auf das Backblech legen, leicht mit Wasser befeuchten und mit einem Geschirrtuch abdecken, bei Raumtemperatur ca. 45 Min. gehen lassen. Den Backofen auf 185°C vorheizen. Vor dem Backen mit den Fingern Vertiefungen in den Teig drücken mit geriebenen Käse und Rosmarin bestreuen und ca. 20 Min backen. Noch warm in Stücke schneiden oder erkalten lassen und in Stücke brechen.

## Allgemeine Termine

Die ganze Vielfalt  
der österreichischen  
Fleischrinderzucht



# 11. Bundes Fleischrinder Schau

**14. und 15. Oktober 2023**

Rinderzuchtzentrum Traboch – Steiermark

**Samstag, 14. Oktober**

09:30 Gruppenentscheidungen

**Sonntag, 15. Oktober**

10:00 Jungzüchterwettbewerb

11:30 Championswahlen

14:30 Tombola

Mehr unter: [www.fleischrinder.at](http://www.fleischrinder.at)

15 Rassen  
230 Tiere

Rind  
Steiermark

Mit Unterstützung von Bund und Ländern

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

## Facharbeiter:innen-Ausbildung „Landwirtschaft“

**Infoveranstaltung:** 14.12.2023, 15 Uhr, online via ZOOM

**Kurstermin:** 8. - 27.1.2023 & 5. - 17.2.2024

**Kursort:** Brauhaus zu Murau

## Die Landwirtschaft braucht gut ausgebildete Betriebsführer:innen

In Murau findet von Jänner bis Februar 2024 im Brauhaus zu Murau eine Ausbildung zum/zur landwirtschaftlichen Facharbeiter:in statt. Die Ausbildung wird als **Tageskurs** (Montag bis Samstag, jeweils von 8 bis 17 Uhr) abgehalten. Die 220-stündige Ausbildung vermittelt alle wesentlichen Grundkenntnisse für die Prüfung zum/zur landwirtschaftliche/n Facharbeiter:in. Die Schwerpunkte liegen in den Ausbildungsgegenständen Pflanzenbau, Tierhaltung, Forstwirtschaft, Landtechnik sowie Betriebswirtschaft. Aufgrund der beschränkten Teilnehmezahl wird um rasche Anmel-

Bezahlte Anzeige

**Agrarbildungszentrum  
HAFENDORF**

**30.-31. Oktober 2023**

**TAGE DER  
OFFENEN SCHULE**

**Eine Schule, 4 Abschlüsse!**

**FacharbeiterIn für**

- Land- und Forstwirtschaft
- Maschinenbautechnik
- Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

**Lehrabschluss**

- Betriebsdienstleistungs-kauffrau/mann

**Um Anmeldung wird gebeten:**  
Tel. 03862-31003-10

**30. Oktober** ab 12:00 Uhr

**31. Oktober** ab 10:00 Uhr

**Agrarbildungszentrum Hafendorf**  
Töllergraben 7, 8605 Kapfenberg  
[www.hafendorf.at](http://www.hafendorf.at)

**Das Land  
Steiermark**  
→ Lebensressort

dung gebeten. Voraussetzung für die Ausbildung bzw. Prüfung ist eine mindestens 3-jährige hauptberufliche oder 6-jährige nebenberufliche praktische Tätigkeit in der Landwirtschaft. Als Praxis gilt auch die Mitarbeit am eigenen bzw. elterlichen oder schwiegerelterlichen Betrieb. Kosten: ca. € 950 (excl. Verpflegung bzw. Nächtigung)

## Information & Anmeldung:

LFA Steiermark

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

0316 / 8050 – 1307

Anmeldeformular unter [www.lehrlingsstelle.at](http://www.lehrlingsstelle.at) / Landwirtschaft - Steiermark / Facharbeiter



**schmid**  
**holzernte & Partner**



**Sprechstage:****Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen**

**Bezirksskammer Murtal:** jeweils 8.15 - 11.30 Uhr  
4.10. und 29.11.2023

**Wirtschaftskammer Murtal:** jeweils 8.15 - 11.30 Uhr  
18.10.; 15.11. und 13.12.2023

**Rathaus Knittelfeld:** jeweils 8 - 13.00 Uhr  
25.10.; 22.11. und 20.12.2023

**Steuersprechtag - Rechtssprechtag**

Termine nach Vereinbarung unter 03572/82142

**Sprechtag Direktvermarktung**

Termine nach Vereinbarung unter 0664/602596-5132 bei  
Dipl.-Päd. Ing. Sabine Hörmann-Poier

**Urlaub am Bauernhof:**

Jeden dritten Dienstag im Monat. Die Sprechstage finden  
ausschließlich mit Terminen statt – **Anmeldung** bitte bei  
Dipl.-Päd. Ing. Maria Habertheuer unter 0664/602596-  
5133 oder [maria.habertheuer@lk-stmk.at](mailto:maria.habertheuer@lk-stmk.at).

**Sprechtag Bäuerinnen**

**Anmeldung** bitte unter 0664/602596-4115 bei Christina  
Helm

**Tierkennzeichnung:**

Unser Tierkennzeichnungsbüro ist ausschließlich am  
Montag und Dienstag, jeweils von 7.30 bis 12 Uhr und am  
Donnerstag von 7.30 bis 11.30 Uhr besetzt. Ansonsten  
kontaktieren Sie bitte die Hotline unter 0316/8050-9650.

**Projekt Waldpower 22**

Im Rahmen des Projektes Waldpower 22 wird ein kosten-  
loses Ausbildungsprogramm von der Landwirtschafts-  
kammer Steiermark in Kooperation mit dem Land Steier-  
mark für forstwirtschaftlich interessierte Steirer:innen an-  
geboten. Diese Möglichkeit ist österreichweit einzigartig  
und steiermarkweit einmalig. Die Ausbildung zum/zur kli-  
mafiten Waldfleger:in wird laufend und je nach Bedarf in  
den steirischen Regionen angeboten. Es handelt sich

hierbei um ein zu 100% gefördertes Projekt. Die Teilnah-  
me ist für alle Teilnehmenden daher kostenlos. Im Rah-  
men dieses 10-tägigen Intensivkurses werden sowohl in  
der Theorie als auch in der Praxis Inhalte rund um die  
Waldpflege sowie der dynamischen Walddtypisierung um-  
gesetzt. Sowohl im Hörsaal als auch auf der Waldfläche  
bekommen Teilnehmende alle wesentlichen Werkzeuge  
rund um die Jungwuchs- und Dickungspflege, Form-  
schnitt und Wertastung, Durchforstung, Forstbotanik,  
Standortkunde, Dynamische Walddtypisierung, Ergono-  
mie und Arbeitssicherheit, Motorsägenwartung, Forstliche  
Betriebswirtschaft und Förderungen mit auf ihren Weg.  
Mit den ausgebildeten Waldfleger:innen sollen Pflege-  
rückstände aufgearbeitet und steirische Wälder möglichst  
rasch klimafit gestaltet werden. Bisher wurden bereits 20  
klimafitte Waldfleger:innen in den Regionen Mürztal,  
Murtal und Weststeiermark ausgebildet.



Weitere Kurstermine im Raum Liezen, Hartberg, Weiz,  
Südoststeiermark und Murau sind bereits für das kom-  
mende Halbjahr geplant. Zusätzliche Termine in allen  
steirischen Bezirken werden laufend erweitert.

Die Anmeldung dazu erfolgt direkt über die Homepage  
der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl unter  
[www.fastpichl.at/projekt/waldpower](http://www.fastpichl.at/projekt/waldpower) oder direkt über  
Herrn Dipl. -Ing. Florian Hechenblaikner unter [florian.hechenblaikner@lk-stmk.at](mailto:florian.hechenblaikner@lk-stmk.at) bzw. +43 664 602596-  
7205.

# Raiffeisen Meine Bank





## Kobenzner Gemeindebauernexkursion



Die Kobenzner Gemeindebauernexkursion führte uns heuer in den Kobenzner Bürgerwald. Dort besichtigten wir den aufgelösten Trinkwasserspeicher der Marktgemeinde Kobenz, indem zur Zeit 50 Laibe Käse der Fachschule Kobenz unter optimalen Bedingungen reifen. Im neuen Kobenzner Bauhof ließen wir den Abend bei einer Käse- und Weinverkostung ausklingen.

Text und Foto: Hoffelner

# GÖNN DIR... EINE TOP-AUSBILDUNG!

## Lehrling (m/w/d) im Bereich Milchtechnologie gesucht!

**Wir bieten dir:**

- Einen attraktiven Arbeitsplatz in einem Murtaler Weltmeisterbetrieb
- Die Möglichkeit zur Lehre mit Matura
- KlimaTicket Ö zum Beginn der Lehrzeit
- Vielfältige Mitarbeiter-Ermäßigungen
- Einen zentralen Arbeitsplatz mitten in Knittelfeld

**Was du mitbringst:**

- Einsatzbereitschaft
- Lernfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Qualitätsbewusstsein

**Plus brandneues Smartphone & tolle Aufstiegsmöglichkeiten nach Lehrabschluss!**

Melde dich unter [bewerbung@oml.at](mailto:bewerbung@oml.at) oder unter der Nummer **03512/86100 816**

Obersteirische Molkerei eGen • Hautzenbichlstraße 1 • 8720 Knittelfeld

[www.oml.at/lehrlinge](http://www.oml.at/lehrlinge)



**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Murtal, Team der BK Murtal, Frauengasse 19, 8750 Judenburg,  
T: 03572/82142, E: [bk-murtal@lk-stmk.at](mailto:bk-murtal@lk-stmk.at), H: [stmk.lko.at/murtal](http://stmk.lko.at/murtal)

Dieses Informationsblatt dient der Vermittlung von Nachrichten, Informationen und Angelegenheiten der bäuerlichen Interessenvertretung für alle Mitglieder im Bezirk Murtal. Dies ist neben obiger Homepage das einzige schriftliche Medium der Bezirkskammer Murtal, die alleiniger Inhaber und gem. LGBl. 14/1970 idgF. LGBl. 13/2023 eine gesetzliche Interessenvertretung ist.  
**Druckerei** Gutenberghaus, Knittelfeld; Erscheinungsort Murtal

P.b.b.

MZ 02Z032450M